



Inhalt:

756 km städtisches Straßennetz im Blick

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 5

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 5.9.2018
- > Parkgebührenordnung

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > „Erfurter Schätze“ (18) Schloss Molsdorf

Seite 5 bis 8

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen

Seite 8 bis 14

- > 25 Jahre Denkmaltage / Programm

Seite 15 bis 20

- > Fuchsfarm lädt ins Grüne
- > Aktuelle VHS-Kurse
- > Kulturangebote Erfurter Museen
- > Eine ungewöhnliche Ausstellung



Erfurts Straßen haben es bitter nötig

Sanierungen sorgen für Einschränkungen | Verständnis und Geduld erbeten

26. Erfurter Weinfest 2018 mit Kunst- und Kreativmarkt auf dem Domplatz

Vom 6. bis zum 9. September findet das Erfurter Weinfest auf dem Domplatz statt. Angeboten werden ca. 200 verschiedene Wein- und Sektsorten von 17 Winzern aus sieben deutschen Weinanbaugebieten sowie auch einige ausländische Weine.

Ergänzt wird das umfangreiche Weinangebot durch passende Imbiss- und Süßwarensortimente wie Käsevariationen, Crêpes, Raclette und Flammkuchen. Offiziell eröffnet wird das Erfurter Weinfest am 6. September, 18 Uhr, durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein, die neugekrönte Thüringer Weinprinzessin, den Erfurter Weinmönch und Vertreter der teilnehmenden Weinanbaugebiete.

Geöffnet ist der Markt am 6. September 2018 von 14:00 Uhr bis 23:30 Uhr, am 7. September von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr, am 8. September 2018 von 11:00 Uhr bis 00:30 Uhr und am 9. September 2018 von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Der Kunst- und Kreativmarkt findet am Samstag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

www.erfurt.de/ef116495

An Erfurts Straßen wird gebaut. Sowohl kleine Reparaturen als auch große Instandsetzungen sollen das Fahren wieder sicherer machen. Einschränkungen wie Sperren, einspurige Fahrbahnen und Wartezeiten sind unvermeidbar, sie gehören für Kraftfahrer gerade zum Alltag, sorgen für Diskussionen und Unmut.

„Unsere Straßen haben es bitter nötig“, bittet Alexander Reintjes um Verständnis für die derzeitige Bauoffensive. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes verweist dabei auf den Zustand des 756 km umfassenden Straßennetzes. „In den Jahren nach der Wende hat die Stadt enorm in den Ausbau des Hauptstraßennetzes investiert. Diese Straßen sind heute zwischen 15 und 20 Jahre alt. Seit einigen Jahren schiebt die Stadt die Instandsetzung vor sich her. Viele Faktoren müssen aufeinander abgestimmt werden, bevor wir so große Vorhaben umsetzen. Wir brauchen die Fördermittel des Freistaates und die Eigenmittel im städtischen Haushalt sowie die Kapazitäten für Planung und Durchführung. Das alles muss auf den Punkt koordiniert werden“, so Reintjes. Für dieses Jahr sei das gut gelungen, 4 Mio. EUR kamen vom Freistaat Thüringen, weitere 2 Mio. EUR von der Stadt. „Damit können wir einiges umsetzen. Unser Hauptnetz ist aber deutlich größer. In den kommenden Jahren müssen wir unsere Aktivitäten forcieren!“ Für das Jahr 2019 sehe die finanzielle Situation ähnlich aus,

die Planungen seien in vollem Gange.

Großbaustelle für das nächste Jahr sei der Brückenersatzbau in der Warschauer Straße, allein dieser verschlinge mehr als die Hälfte der Fördermittel. „Wir planen unsere Baustellen vorausschauend und gründlich und haben dabei das gesamte städtische Straßennetz im Blick. Dennoch sind Überraschungen und Verzögerungen nicht auszuschließen.“ Aktuelles Beispiel: Stauffenbergallee / Schmidtstedter Knoten. Nach dem Abfräsen des Asphalt zeigte sich plötzlich ein Hohlraum unter der Straße. Die ingenieurtechnische Lösung für die Verpressung sei in Vorbereitung.

Auch die Vielzahl der Baustellen kann Reintjes begründen: „In den 90er Jahren wurde an vielen Straßen gleichzeitig gebaut. Hier sind Instandhaltungen längst überfällig. Diese müssen wir nun zwingend in Angriff nehmen. Hinter uns liegen zum Glück mehrere milde Winter. Bekommen wir Frost in die Straßen, brechen viele auseinander.“ Zudem erinnerte er an den fatalen Zustand der Hannoverschen Straße im Jahr 2011. „Damals standen wir kurz davor, die Straße aufgrund ihres schlechten Zustandes vom Netz zu nehmen. Soweit darf es nicht kommen. Wir müssen sanieren – dafür brauchen wir das Verständnis und die Geduld der Verkehrsteilnehmer.“

www.erfurt.de/ef130440

Bewegte Schloss-Geschichte in Molsdorf

„Erfurter Schätze“ (18) über das prunkvolle Refugium eines Diplomaten



Otto Knöpfer: Schloss Molsdorf, 1936, Öl auf Leinwand, Angermuseum Erfurt

Südwestlich der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt steht das Schloss Molsdorf, umgeben von einem etwa acht Hektar großen Landschaftspark. Hervorgegangen aus einer Wasserburg des 16. Jahrhunderts, verdankt es seine heutige Erscheinung im Wesentlichen Reichsgraf Gustav Adolf von Gotter (1692 – 1762). Dieser weltgewandte Diplomat, geboren in Gotha als Sohn eines bürgerlichen Hofbeamten, erfreute sich der Gunst Herzogs Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg, der ihn nach Wien an den Kaiserhof entsandte, aber auch der preußischen Könige Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II., in deren Diensten er stand. Mit Orden dekoriert und vom Glücksspiel begünstigt, suchte er 1734 einen beschaulichen Ort der Zuflucht jenseits des großen Politikbetriebs – und fand ihn in Molsdorf.

Für den Umbau der Burg zum Lustschloss gewann er den weimarischen Landbaumeister Gottfried Heinrich Krohne; ab 1742 arbeitete auch der berühmte Stuckateur Johann Baptist Pedrozzi für ihn. Das Ausstattungsprogramm – unter anderem mit Deckengemälden der Hofmaler Peter Weingart und Antoine Pesne, aber auch Werken des Erfurter Malers Jacob Samuel Beck – spiegelt die aufgeklärte Geisteswelt wider, in der sich der belebte, weltgewandte Gotter bewegte. Den bestehenden Lustgarten ließ er zu einer Anlage im französischen Stil ausbauen, mit Zierbeeten, Hecken und Orangerie, Ka-

nälen, einer Wasserkunst und zahlreichen Skulpturen. Davon ist heute fast nichts mehr zu sehen; im 19. Jahrhundert wurde aus dem Garten ein englischer Landschaftspark. Schulden zwangen Gotter schon 1748, das Schloss wieder zu verkaufen. Seinen Lebensabend verbrachte er im Dienste Friedrichs des Großen in Potsdam und Berlin.

Gotter blieb nicht der einzige langjährige Besitzer des Schlosses. Von 1909 bis 1922 war Maria Gräfin von Gneisenau (1873 – 1926) die Herrin der Vierflügelanlage und ließ sie modernisieren: Elektrisches Licht, eine Warmwasserheizung und auch ein WC hielten Einzug. Um 1910 bauten die Saalecker Werkstätten im Nordosten des Schlosses das sogenannte Marmorbad ein. Es verdankt seinen Namen der Wandausstattung mit grün geädertem Marmor aus Jurakalk.

Seit 1998 betreut die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten als Eigentümerin die Immobilie und den Garten. Im Schloss finden Konzerte und Ausstellungen statt. Der Nachlass des Landschaftsmalers Otto Knöpfer erfreut mit einer Dauerausstellung und einem kleinen Schaudépot im Dachgeschoss die Besucher, die sich während der Öffnungszeiten zu jeder vollen Stunde durch die spätbarocken Prunkräume des Schlosses führen lassen können.

➔ www.erfurt.de/km125918

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehart
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr
(Urkundenstelle geschlossen)
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 05.09.2018 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Vereidigung des Oberbürgermeisters</p> <p>3. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)</p> <p>5. Genehmigung von Niederschriften</p> <p>5.1. aus der Stadtratssitzung vom 16.05.2018</p> <p>5.2. aus der Stadtratssitzung vom 17.05.2018</p> <p>5.3. aus der Stadtratssitzung vom 27.06.2018</p> <p>5.4. aus der Stadtratssitzung vom 28.06.2018</p> <p>6. Aktuelle Stunde</p> <p>7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)</p> <p>8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>9. Entscheidungsvorlagen</p> <p>9.1. Preisordnung der Landeshauptstadt Erfurt (privatrechtliche Entgelte für Leistungen gegenüber Dritten) - PreisOEF - Drucksachen-Nr. 2763/17, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.2. Verwaltungskostensatzung der Landeshauptstadt Erfurt - VwKostSEF - Drucksachen-Nr. 2764/17, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.3. Frühzeitige Einbindung von Bürgern bei Baumaßnahmen Drucksachen-Nr. 0017/18, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Kaisersaal Erfurt GmbH Drucksachen-Nr. 0054/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb Drucksachen-Nr. 0072/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Theater Erfurt Drucksachen-Nr. 0075/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.7. Ausrichtung des Deutschen Katholikentags 2024 in Erfurt Drucksachen-Nr. 0724/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.8. Änderung Besetzung Seniorenbeirat Drucksachen-Nr. 0762/18, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>9.9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV622 „Wohnquartier Ilversgehofener Platz“; Abwägungsbeschluss Drucksachen-Nr. 0772/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV643 „Wohnen am Auenpark“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss Drucksachen-Nr. 0774/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.11. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 30 für den Bereich Dittelstedt, „Rudolstädter Straße – Caravan- und Campingplatz“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss</p> | <p>Drucksachen-Nr. 1080/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.12. Errichtung Gremium „Beirat zur Bildung in der digitalen Welt“ Drucksachen-Nr. 1115/18, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694 „Nahversorgungszentrum Roter Berg“; Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Drucksachen-Nr. 1122/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.14. Seniorenbericht 2018 Drucksachen-Nr. 1183/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 „Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Drucksachen-Nr. 1185/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.16. Erfurt Letters – Kunstinstallation Drucksachen-Nr. 1197/18, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.17. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1384/16 – Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 Drucksachen-Nr. 1221/18, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/PIRATEN</p> <p>9.18. Einführung einer Ortsteilverfassung für alle Ortsteile Drucksachen-Nr. 1257/18, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/PIRATEN</p> <p>9.19. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücks in Erfurt-Mitte Drucksachen-Nr. 1259/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.20. Sanierung der alten Stadtteilbibliothek Drucksachen-Nr. 1272/18, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>9.21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT711 „Willy-Brandt-Höfe“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Drucksachen-Nr. 1314/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.22. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 11 im Bereich Melchendorf „Am Buchenberg“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss Drucksachen-Nr. 1361/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.23. Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der Erfurter Bahn GmbH Drucksachen-Nr. 1373/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.24. Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (Ega) Drucksachen-Nr. 1436/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> | <p>9.25. Nachbesetzung sachkundige Bürger Kulturausschuss, Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie Buga Ausschuss Drucksachen-Nr. 1451/18, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.26. Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt in der European Federation of Fortified Sites (EFFORTS) Drucksachen-Nr. 1452/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.27. Vereinbarung über die weitere Betrauung der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personenverkehr auf Schiene und Straße (Endschafftsregelung) Drucksachen-Nr. 1558/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.28. Jahresrechnung 2017 Drucksachen-Nr. 1564/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.29. Sachkundiger Bürger Kulturausschuss Drucksachen-Nr. 1645/18, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/PIRATEN</p> <p>9.30. City-Ticket Drucksachen-Nr. 1665/18, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.31. Änderung Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 (DS 1972/16) Drucksachen-Nr. 1674/18, Einr.: Jugendhilfeausschuss</p> <p>9.32. Änderungen der Stellvertreter in Ausschüssen Drucksachen-Nr. 1705/18, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>10. Informationen</p> <p>10.1. Beteiligungsbericht 2018 der Landeshauptstadt Erfurt Drucksachen-Nr. 0709/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.2. Genehmigung 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2018 Drucksachen-Nr. 1549/18, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>10.3. sonstige Informationen</p> |
|---|--|--|

gez. i. V. T. Thierbach

A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen Nr. 0325/18
der Sitzung des Stadtrates vom 16.05.2018

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 27 für den Bereich Altstadt „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01** Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 27 für den Bereich Altstadt „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02** Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 27 für den Bereich Altstadt „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ in der Fassung vom 05.02.2016 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 3) wird gebilligt.

Die von der Landeshauptstadt Erfurt am 16.05.2018, Beschluss-Nr.: 0325/18, beschlossene Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 27 für den Bereich Altstadt „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634) durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 03.07.2018, Az.: 310-4621-4967/2018-16051000-FNP-Erfurt 27.Ä genehmigt.

Hiermit wird die Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 30 für den Altstadt „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 30 für den Bereich Altstadt „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 30 einschließlich Begründung inklusive Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung und die den Darstellungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Stadtentwicklung, Fischmarkt 11 in den Dienststunden sowie im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

und Donnerstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags).

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

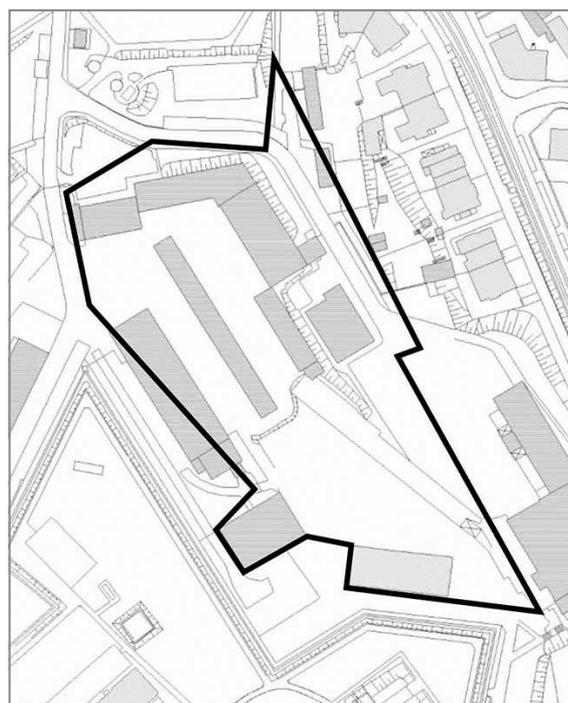
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der

Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Änderungsgebietes dar und dient nur zur allgemeinen Information.

ausgefertigt: Erfurt, den 20.07.2018

gez. i.V. Tamara Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 27

Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren (ParkgebOEF) vom 24.08.2018

Aufgrund des § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 399), des § 1 Nr. 1 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. Seite 11), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 15. April 2014 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen S. 153) und § 19 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Kommu-

nalordnung i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), erlässt die Landeshauptstadt Erfurt folgende Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren, folgend ParkgebOEF genannt.

§ 1

Die ParkgebOEF regelt die Erhebung von Gebühren für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen während des Laufes einer Parkuhr oder anderer Vorrichtungen oder Einrichtungen, die zur Überwachung der Parkzeit zulässig sind.

§ 2 Parkgebührenzonen

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf folgende Parkgebührenzonen, Caravan- und Busabstellplätze:

- (1) Die **Gebührenzone 1** umfasst den gesamten Altstadtbereich, wie folgt:

Am Johannestor, Wallstraße, Krämpferufer, Schmidtstedter Ufer, Trommsdorffstraße, Schmidtstedter Straße, Kurt-Schumacher-Straße, Willy-Brandt-Platz, Bahnhofstraße, Thomasstraße, Rosengasse, Löberstraße, Herrenbreitengasse, Kartausengarten, Kartäuserstraße, Dalbergsweg, Straße des Friedens, Benaryplatz, Gothaer Platz, Heinrichstraße, Binderslebener Landstraße, Hugo-Preuß-Platz, Biereystraße, Gutenbergplatz, Gutenbergstraße, Blumenstraße, Moritzwallstraße, Schlüterstraße, Boyneburgufer.

Innerhalb der Gebührenzone 1 liegt mit Einführung (2018) die „Begegnungszone“, in der keine Bewirtschaftung mittels Parkscheinautomaten (PSA) erfolgt, sondern lediglich Bewohnerparken zulässig ist.

Die Begegnungszone ist durch die folgenden Straßen eingefasst: Große Ackerhofgasse, Moritzstraße, Venedig, Augustinerstraße, Johannesstraße, Krämpferstraße, Anger, Neuwerkstraße, Eichenstraße, Regierungsstraße, Herrmannsplatz, Holzheienstraße, Mainzerhofplatz, Theaterplatz, Maximilian-Welsch-Straße, Lauentor, Andreasstraße.

Die genannten Straßen selbst sind nur z. T. Bestandteil der Begegnungszone.

Als Gebührenzone 1 gelten Gebiete, in denen die Parkraumnachfrage groß ist und ein häufiger Umschlag angestrebt wird und durch eine Bewirtschaftung mittels Parkscheinautomaten (PSA) zu regeln ist.

- (2) **Gebührenzone 2** umfasst alle übrigen Gebiete der Stadt Erfurt. Als Gebührenzone 2 gelten Gebiete, in denen eine Parkraumnachfrage vorhanden ist, die über das normale Maß hinausgeht und durch eine Bewirtschaftung mittels Parkscheinautomaten (PSA) zu regeln ist.
- (3) **Busparkplätze:** Bewirtschaftet werden die Busparkplätze Domplatz und Günterstraße. Die Gebühr gilt mit Errichtung eines Parkscheinautomaten auch für den Busparkplatz Juri-Gagarin-Ring.
- (4) **Reisemobilstellplätze:** Auf dem Parkplatz Eichenstraße und auf dem Reisemobilparkplatz am Juri-Gagarin-Ring (mit Errichtung eines Parkscheinautomaten)

(Fortsetzung von Seite 4)

§ 3 Parkgebühren

(1) Die Gebühren für das Parken für Personenkraftwagen / Kleinbusse werden zeitlich gestaffelt:

Parkgebührenzone 1	
je angefangene Stunde	1,50 Euro
Parkgebührenzone 2	
je angefangene Stunde	1,00 Euro

Es wird in der Parkgebührenzone 1 ein **Shopping-Ticket** (4 Stunden) 5,00 Euro sowie ein **Tagesticket** (24 Stunden) 10,00 Euro angeboten.

(2) Die Gebührenerhebung kann in Zeiteinheiten < 1h erfolgen. Dabei beträgt die **Mindestgebühr 25 Ct**, was in der Parkgebührenzone 1 10 Minuten und in der Parkgebührenzone 2 15 Minuten entspricht.

(3) Die Gebühren für das Parken von Reisebussen auf ausgewiesenen Busparkplätzen betragen

- bis 2 Stunden	5,00 Euro
- ab 2 bis maximal 24 Stunden	12,00 Euro

(4) Die Gebühren für das Parken von Reisemobilen betragen:

- bis 2 Stunden	5,00 Euro
- ab 2 bis maximal 24 Stunden	12,00 Euro

§ 4 Sonstige Parkplätze

(1) Ega Parkplatz (Im Gebreite)
Die Bewirtschaftung erfolgt vom 1.3. bis zum 31.10. eines Jahres zwischen 9 und 17 Uhr.

Bei Veranstaltungen auf der Ega und/oder der Messe kann die Bewirtschaftung nach Maßgabe des Tiefbau- und Verkehrsamtes als Auftraggeber zeitlich bis maximal 21 Uhr ausgedehnt werden.

- Krafträder:	2,50 Euro
- Personenkraftwagen / Kleinbusse / Reisemobile	5,00 Euro

(2) Bei der Einrichtung anderer gebührenpflichtiger Parkplätze für Großveranstaltungen, insbesondere Messen und Ausstellungen, betragen die Gebühren

pro angefangenen Parkvorgang und Fahrzeug für:	
(3) Krafträder:	2,50 Euro
Personenkraftwagen / Kleinbusse / Reisemobile:	5,00 Euro
Reisebusse:	12,00 Euro

§ 5 Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeuges auf der Parkfläche. Gebührenschuldner ist der Fahrzeugführer.

(2) Soweit ein gültiger Behindertenparkausweis vorliegt, sind die betreffenden Inhaber gemäß StVO für 24 h von der Gebührenpflicht befreit.

(3) Fahrzeuge, die den besonderen Ansprüchen des Gesetzes zur Förderung der Elektromobilität (EmoG) entsprechen, sind für die Zeit des Ladevorganges, längstens jedoch für vier Stunden auf entsprechend gekennzeichneten Stellplätzen von der Entrichtung der Parkgebühr befreit. Der Beginn des Ladevorganges ist mit einer deutlich sichtbaren Parkscheibe zu belegen.

§ 6

(1) Diese Gebührenordnung tritt am 01.09.2018 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten tritt die Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren vom 10. November 2011 (Amtsblatt der Stadt Erfurt vom 18.11.2011) außer Kraft.

(3) Die Erweiterung der bewirtschafteten Stellplätze erfolgt entsprechend der Inbetriebnahme der geänderten Bewohnerparkgebiete 1-5 in den Jahren 2017 und 2018. Entsprechend gilt die vorliegende Parkgebührenordnung ab dem Zeitpunkt der Umsetzung der Verkehrsrechtlichen Anordnung für das jeweilige Bewohnerparkgebiet.

ausgefertigt: Erfurt, 24.08.2018

Landeshauptstadt Erfurt

Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. i.V. T. Thierbach
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1356/18

der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt vom 24.07.2018

Buga Erfurt 2021 – Bestätigung der Vorplanung der Freiflächengestaltung Blumenstraße in Erfurt, Bereitstellung von EFRE-Fördermittel

Genauere Fassung:

01 Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Buga beschließt die Bestätigung der Vorplanung der Freiflächengestaltung Blumenstraße gemäß Anlage 1.

02 Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Buga beschließt die Bereitstellung von EFRE-Fördermitteln in Höhe von rund 804.000,00 Euro für die Umgestaltung der städtischen Grünanlage Blumenstraße vorbehaltlich der Bewilligung dieser Maßnahme durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

- Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Verwaltungsfachangestellter
- Fachangestellter für Medien- u. Informationsdienste FR Bibliothek
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker FR Rohrsystemtechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Immobilienkauffrau/-mann

- Bachelor of Arts – Öffentliches Management
Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.erfurt.de/ausbildung

Abitur/ Fachhochschulreife:

- Bachelor of Arts - Soziale Dienste
- Bachelor of Engineering – Informations- und Kommunikationstechnologien

Bewerbungsfrist: 15.10.2018

* Bewerbungsfrist für die Ausbildung zum/zur Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau: 18.02.2019

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Stellenangebote

Studien- und Ausbildungsplatzangebote für das Ausbildungsjahr 2019

Qualifizierter Hauptschulabschluss:

- Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*

Realschulabschluss / Mittlere Reife /

Besondere Leistungsfeststellung:

(Fortsetzung von Seite 5)

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

**Abteilungsleiter (m/w/d)
Beratung und Teilhabe**

Aufgabenschwerpunkt:

- Wahrnehmung der Leitungs- und Führungsverantwortung für die Abteilung Beratung und Teilhabe
- Bearbeitung von Fachaufgaben des Aufgabengebiets
- Sonstige Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung,
- den abgeschlossenen Fortbildungslehrgang II (FL II) oder den Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA) bzw. Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten nach mindestens E 9b bzw. 9c TVöD
- Mindestens 3-jährige nachgewiesene Berufs- und Leitungserfahrung in Aufgaben des gehobenen Dienstes bei einer Verwaltungseinheit, die Aufgaben eines Rehabilitationsträgers nach § 6 Abs.1 SGB IX wahrnimmt, im Bereich der Leistungen nach § 5 SGB IX oder bei einem Leistungserbringer von Eingliederungshilfeleistungen nach § 54 Abs.1 SGB XII

2. Wünschenswert sind:

- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Sozialrechts, insbesondere der Sozialgesetzbücher I- XII sowie der zugehörigen Verordnungen und Ausführungsbestimmungen
- Anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits- und Tarifrechts
- Verhandlungs- und Moderationserfahrung
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- Hohe Belastbarkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung

Bewertung:

Beschäftigte: E 12 TVöD

(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Beamte: A 13 gD BesO des ThürBesG

(Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtoberamtsrats/ -rätin (BesGr. A 13 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamtinnen und Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung** zum frühestmöglichen Termin:

**Bereichsleiter (m/w/d)
Wohnungsbaukoordinierung / Baulandmodell**

Aufgabenschwerpunkt:

- Führung und Leitung des Bereichs Wohnungsbaukoordinierung
- Bearbeitung von Fachaufgaben
- Wahrnehmung von Aufgaben bei Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Unterstützung und Begleitung von Unternehmen der Wohnungswirtschaft sowie weiterer beteiligter Akteure
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Stadt- und Raumplanung oder Architektur
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung

2. Wünschenswert sind:

- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Stadtentwicklung und Wohnungswesen
- Umfassende Fachkenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltrecht und im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Förder- und Vertragsrecht, insbesondere im BauGB, ROG einschließlich aller tangierender Fachplanungsgesetze (z. B. UVPNG und BNatSchG), ThürBO, ThürKO, und ThürVwVfG
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Sorgfalt und Eigeninitiative
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewertung: E 12 TVöD

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung** zum frühestmöglichen Termin:

**Sachbearbeiter (m/w/d)
Wohnungsbaukoordinierung/ Baulandmodell**

Aufgabenschwerpunkt:

- Aufbau und Verfahrenssteuerung der gesamtstädtischen Wohnungsbaustrategie
- Wahrnehmung übertragener Aufgaben bei der Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans
- Sonstige Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor)

in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Stadt- und Raumplanung oder Architektur

2. Wünschenswert sind:

- Nachgewiesene Vertiefung, Aufbaustudium oder Zusatzausbildung bzw. Berufserfahrung im Bereich Stadtentwicklung bzw. Wohnungswesen
- Umfassende Fachkenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltrecht und im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Förder- und Vertragsrecht, insbesondere im BauGB, ROG einschließlich aller tangierender Fachplanungsgesetze (z. B. UVPNG und BNatSchG), ThürBO, ThürKO, und ThürVwVfG
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Sorgfalt und Eigeninitiative
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

**Sachgebietsleiter (m/w/d)
Teilhabe**

Aufgabenschwerpunkt:

- Leitung und Führung des Sachgebietes
- Bearbeitung schwieriger Einzelfälle bzw. komplexer Sachverhalte sowie Aufgaben von grundlegender Bedeutung für das Aufgabengebiet
- Bearbeitung und Erstellung von Widerspruchsbescheiden und Erarbeiten von Sachstandsdarstellungen zu Einzelfallentscheidungen
- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss
- (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung,
- den abgeschlossenen Fortbildungslehrgang II (FL II) oder den Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA) bzw. Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten nach mindestens E 9b TVöD
- mindestens 3-jährige nachgewiesene Berufserfahrung in Aufgaben des gehobenen Dienstes bei einer Verwaltungseinheit, die Aufgaben eines Rehabilitationsträgers nach § 6 Abs.1 SGB IX wahrnimmt, im Bereich der Leistungen nach § 5 Abs. 1 SGB IX oder bei einem Leistungserbringer von Eingliederungshilfeleistungen nach § 54 Abs. 1 SGB XII

2. Wünschenswert sind:

- Umfassende Kenntnisse bezüglich des leistungsberechtigten Personenkreises nach SGB XII 6. Kapitel, im SGB IX und im Bundesteilhabegesetz

(Fortsetzung von Seite 6)

- Sehr gute Kenntnisse in der Bedarfsfeststellung nach dem integrierten Teilhabeplanverfahren Thüringen
- Gute Kenntnisse des SGB I - XII
- Beratungskompetenz im Sinne des SGB IX
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- Hohe Belastbarkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung

Bewertung:

Beschäftigte: E 11 TVöD

(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Beamte: A 12 BesO des ThürBesG

(Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtrats/-rätin (BesGr. A 12 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamtinnen und Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Geoinformation und Bodenordnung** zum frühestmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)
zur Fortführung der Stadtgrundkarte,
befristet als Elternzeitvertretung

Aufgabenschwerpunkte:

- Topographische Fortführung bzw. Qualifizierung der Stadtgrundkarte
- Herstellung einer sachdatenbezogenen Geometrie im Datenbestand der Stadtgrundkarte
- Mitwirkung an sonstigen operativen Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Geoinformatik, Vermesungstechnik oder Kartographie

2. Wünschenswert sind:

- mehrjährige Berufserfahrung
- spezielle Fachkenntnisse auf den Gebieten Ingenieur- und Katastervermessung, Photogrammetrie und Kartographie
- Umfassende Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht, Baurecht und der Rechtsgebiete Ingenieur-, Kataster- und Landesvermessung sowie Kartographie und Photogrammetrie

- Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Sorgfalt und Eigeninitiative

Bewertung: E 10 TVöD

Bewerbungsfrist: 14. September 2018

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d)
Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Führerschein Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- mehrjährige Berufserfahrung
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Anwendungsbereite Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise der Stadtverwaltung sowie zu verwaltungsinternen Zuständigkeiten
- Engagement, selbstsicheres, korrektes und freundliches Auftreten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 9b TVöD

Bewerbungsfrist: 21.09.2018

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d)
DV-Organisation

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse der Systemintegration und Systemerweiterung sowie auf den Gebieten der GIS-Infrastruktur und des ESRI ArcGis-Umfeldes sowie im Umgang mit relationalen Datenbanksystemen (Oracle, MSSQL) und anwendungsbereite Programmierkenntnisse
- verwaltungsrechtliche sowie straßen- und tiefbautechnische Grundkenntnisse

- Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere ThürDSG und entsprechende Verordnungen, ThürKO, ThürGemHV, EVB-IT sowie Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- Engagement, Flexibilität, hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 21.09.2018

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail  verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 1077/18-23

Grundschule 30, Goethestraße 72

- Metallbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 41. KW 2018 bis 52. KW 2018 mit Unterbrechungen

 www.erfurt.de/ef130388

2. Lieferauftrag - ÖAL 1060/18-67

3 Kleinfahrzeuge Elektroenergie

- Lieferung -

Ausführungsfrist: spätestens 5. KW 2019

 www.erfurt.de/ef130389

3. Lieferauftrag - ÖAL 1079/18-40

EU-Schulobst- und -gemüseprogramm für die Landeshauptstadt Erfurt

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Belieferung von 17 Grund-, Förder- und Gemeinschaftsschulen im Stadtgebiet Erfurt im Schuljahr 2018/2019** -
Ausführungsfrist: 05.11.2018 bis 31.03.2019 mit Verlängerungsoption bis spätestens 05.07.2019
➔ www.erfurt.de/ef130390

4. Lieferauftrag – ÖAL 1081/18-11

Beschaffung von 400 Stück All-In-One PCs
- **Lieferung der Technik an mehrere staatliche Schulen der Stadtverwaltung Erfurt** -
Ausführungsfrist: 44./45. KW 2018
➔ www.erfurt.de/ef130391

5. Bauauftrag – ÖAB 1069/18-23

Neubau Feuerwehrrätehaus, Wilhelm-Hey-Straße 16, 99090 Erfurt-Töttelstädt
- **Fliesenarbeiten** -
Ausführungsfrist: 43. KW 2018 bis 46. KW 2018
➔ www.erfurt.de/ef130392

6. Bauauftrag – ÖAB 1072/18-23

Kita 69, Hagebuttenweg 47
- **Malerarbeiten** -
Ausführungsfrist: 25.10.2018 bis 30.04.2019
➔ www.erfurt.de/ef130393

7. Bauauftrag – ÖAB 1053/18-66

Komplexobjekt „Am Kreuzchen“, Erfurt-Peterbornsiedlung
- **Komplexer Tiefbau** -
Ausführungsfrist: 18.03.2019 bis 31.07.2020
➔ www.erfurt.de/ef130420

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
➔ www.erfurt.de/ef123959

Ende der Ausschreibungen

Hochwasservorsorge

Fristverlängerung bei der Öffentlichkeitsbeteiligung Neuer Termin zur Abgabe von Stellungnahmen bezüglich der „Agenda zur Verbesserung der nicht-technischen Hochwasservorsorge von Erfurt“ ist der 30.09.2018.
Seit Anfang Juli 2018 steht die „Vorläufige Agenda zur Verbesserung der nicht-technischen Hochwasservorsorge“ öffentlich zur Diskussion. Sie umfasst 32 Vorhaben, welche die Stadt in den kommenden sechs Jahren zur Verbesserung des nicht-technischen Hochwasserschutzes umsetzen will.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung haben alle interessierten Bürger und Unternehmer Erfurts die

Möglichkeit, Kritik und Hinweise zu äußern und Ergänzungen vorzuschlagen.

Da die Beteiligung bislang gering ist, wurde die Frist zur Abgabe der formlosen Stellungnahmen neu festgelegt. ➔ www.erfurt.de/ef129785

Seniorenklubs laden auch im Spätsommer ein

Der Seniorenklub in der Weiergasse feiert am Dienstag, dem 11. September, ein Weinfest. Beginn ist 14 Uhr. Eine Woche später, am 18. September, können Sie ebenda ab 13:30 Uhr wichtige Informationen und praktische Tipps zum Hausnotruf bekommen.

Im Seniorenklub Berliner Straße geht es am 18. September kulturell zu. Ab 14 Uhr ist gemeinsames Kaffeetrinken geplant, ab 15 Uhr tritt Dieter Schumann mit seinem Programm „Der Spielmann kommt“ auf. Um telefonische Voranmeldung unter 0361 655-4145 wird gebeten. Der Seniorenklub Roter Berg im Jakob-Kaiser-Ring 56 lädt zu einem „Wohnzimmerkonzert“ mit dem Duo „Espressivo“ ein. Das spätsommerliche Programm für Violine und Klavier beginnt am Dienstag, dem 4. September, um 14:30 Uhr.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und anderen Seniorenklubs der Stadt Erfurt enthält der monatliche Seniorenkalender, der im Rathaus, in den Bürgerservice-Stellen und vielen Senioreneinrichtungen kostenlos erhältlich ist. Auch im Internet ist der Seniorenkalender unter www.erfurt.de zu finden.

➔ www.erfurt.de/ef115882

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz – ThürFGtG -

Aus gegebenem Anlass verweist das Bürgeramt der Stadt Erfurt auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an stillen Tagen nach dem ThürFGtG:

Nach § 6 Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz ist am Volkstrauertag (18.11.2018) und am Totensonntag (25.11.2018) ab 03:00 Uhr verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Am Heiligen Abend (24.12.2018) gelten die Verbote 2 und 3 ab 15:00 Uhr.

Das Bürgeramt

25 Jahre Denkmaltage in Erfurt vom 4. bis 9. September

„Entdecken, was uns verbindet“

Am Dienstag, dem 4. September 2018, werden um 19 Uhr am Erfurter Hauptbahnhof die Denkmaltage eröffnet. Allein am Bahnhof sind über sechs verschiedene Denkmale zu sehen. Unter dem Motto „Ich versteh nur Bahnhof“ gibt es deshalb zur Eröffnungsveranstaltung einiges über die Entstehung und Erweiterung des Bahnhofes, dessen Geschichte und dortige Begegnungen zu sehen. In Denkmalen wird oftmals über Jahrtausende reichende Geschichte lebendig, werden abstrakte Geschehnisse wie soziales Miteinander, religiöse Strömungen, wirtschaftlicher Austausch und Architektur erlebbar.

Erfurt beteiligt sich seit 25 Jahren nicht nur am Europäischen Denkmaltag, sondern bietet immer wieder Gelegenheit, mit einem reichhaltigen Angebot über mehrere Tage hinweg verschiedene Denkmale in den Fokus zu rücken. Unterschiedlichste Kultureinrichtungen, Museen und sonstige kulturell Engagierte beteiligen sich daran. Austausch und Bewegung, Erinnerung und Aufbruch, Grenz- und Begegnungsräume, gelebtes Erbe und vieles mehr: Das Programm besticht durch seine breite Interpretationsmöglichkeit. Es beinhaltet über 100 Veranstaltungen, Ausstellungen und Vorträge sowie über 18 Führungen in Museen um und in Erfurt, Gespräche und Konzerte.

Das Programm zu den Denkmaltagen ist auch online zu lesen unter ➔ www.erfurt.de/ef117160.

Programm

MONTAG, 3. September 2018

Vorprogramm

17 Uhr

Die Barfüßerkirche – Podiumsdiskussion zu ihrer kunst- und kulturhistorischen Bedeutung, ihrem heutigen Zustand und künftigen Perspektiven

Benjamin Immanuel Hoff, Chef der Thüringer Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt und Peter Mitsching, langjähriger Leiter des SG Denkmalpflege in Görlitz diskutieren auf Einladung des Initiativkreis Barfüßerkirche
Moderation: Richard Schäfer
Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

19 Uhr

„Von der Klosterscheune zum Kulturquartier“ Das alte Schauspielhaus – ein Teil des ehemaligen Newerksklosters, Altstadtentwicklung im Gespräch Vortrag und Diskussion

Historische Einführung mit Kunsthistoriker Tim Erthel
Künftige Gestaltung mit Architekt Thomas Schmidt
Moderation: Dr. Thomas Nitz
Veranstalter: Stadt Erfurt mit dem Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.

Ort: Ratssitzungssaal im Rathaus, Fischmarkt 1

(Fortsetzung von Seite 8)

DIENSTAG, 4. September 2018

Der Besuch aller städtischen Museen ist heute kostenfrei

13 – 17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Das mittelalterliche Quellwasserwerk Peterborn, erstmals im Jahre 1136 urkundlich erwähnt

Information: ausgeschildert ab Straßenbahn Linie 4, Haltestelle „Am Kreuzchen“ und „Hauptfriedhof“

Ort: Am Peterborn

17 Uhr

Konzert in der Barfüßerkirche „Wilhelm Häßler und seine Zeitgenossen“

Kompositionen von Häßler, Benda und Haydn in Zusammenarbeit mit dem Kammermusikverein Erfurt

Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

19 Uhr

Eröffnung der Denkmaltage unter dem Motto „Ich verstehe nur Bahnhof“

„Dialog im Körbchen“

mit dem Kulturdirektor Dr. Tobias J. Knoblich und dem Obersten Feuerwehrmann, Branddirektor und Amtsleiter Tobias Bauer

dazu Musik, die verbindet mit Musikern des Kammermusikverein Erfurt e.V.

Gundula Mantu, Violine

Eugen Mantu, Violoncello und

Mirjam Seifert, Flöte

und Musiker der Nerly Big Band

Thomas Syrek, Trompete

Bernhard Wundrak, Saxophon

Sebastian Dorschner, Posaune

Martin Marczinka, Tuba

Ort: Willy-Brandt-Platz / Bahnhofsvorplatz

MITTWOCH, 5. September 2018

8 – 16 Uhr

„Erinnerung und Aufbruch in Harmonie“ Ausstellung Bauliche Veränderungen nach der Wende 1989

Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

9 – 12 Uhr

„Zukunftsentwürfe – Das Kraftwerk Hohenwindenstraße in Erfurt-Nord“, Ausstellung

Projektarbeiten der Bauhaus-Universität Weimar, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte

Ort: Bauamt, Informationszentrum im EG, Löberstraße 34

9 – 12 Uhr

„Steinzeitliche Siedlungsbefunde zwischen Borntalweg und Blumenstraße“, Ausstellung zur archäologischen Grabung

Ort: Erfurter WBG-Geschäftsstelle,

Adolf-Diesterweg-Straße 7 a

10 Uhr

„Die Gässchen haben’s mir angetan“ Führung mit Roland Büttner (Gästeführer)

Information: Teilnehmerbeitrag von 3,00 Euro für einen guten Zweck

Ort: Am Brunnen vor der Lorenzkirche, Schloßerstraße

10 Uhr

„Der alte Bahnhof mit seinem Treppenhaus“, Führung

Information: bis 15 Personen, Voranmeldung unter Tel. 0361 655-1624

Treffpunkt: Bahnhofstraße 23

10 – 16 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Das Haus „Zum Sternberg“

Besichtigung Erdgeschoss mit Ladenbereich und Gewölbe, mit kleiner Ausstellung zur Hausgeschichte

Ort: Christophoruswerk, Allerheiligenstraße 8

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Wasserburg Kapellendorf

„Teuflisches Werkzeug. Die Burg des Mittelalters im Krieg“ Ausstellung zur mittelalterlichen Belagerungstechnik

Ort: Wasserburg Kapellendorf, Am Burgplatz 1, 99510 Kapellendorf

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Deutsches Gartenbaumuseum

„Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt“, Ausstellung

Information: Besichtigung nur mit Ega-Kombiticket möglich

Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sonderausstellung: „Die zwei Tode des Paul Schäfer. Legende und Lebensgeschichte eines Erfurter Kommunisten“

Dauerausstellung: „Techniker der ‚Endlösung‘“

17 Uhr

„Entdecken was uns verbindet“, deutsch-arabische Führung durch die Dauerausstellung

Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge

Sonderausstellung: „Als Fels errichtet, um zu danken“

Synagogenbau im Mittelalter

Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“

Information: Eintritt: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro

Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke

Ausstellung und Information zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser

Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

11 Uhr

„Drei Bahnhöfe in Erfurt“, Führung mit Birgit Röder (Gastführer)

Treffpunkt: Bahnhofportal, Willy-Brandt-Platz 12

11 Uhr

„Entdeckungen hinter verschlossenen Türen: Der historische Fahrstuhl“ Führung mit Dr. Andrea Steiner-Sohn (Kuratorin)

Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a

11 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge

Dauerausstellung: „Jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert“,

Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“

Information: Eintritt frei

Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

14 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode

Führung durch das Forsthaus-Ensemble

15 – 16 Uhr

Sonderausstellung: „Forst/Jagd“,

Ort: Forsthaus Erfurt-Willrode, Forststraße 71

14:30 Uhr

Kinderprogramm: „Was macht eigentlich ein Archäologe?“ Spannende Spurensuche in der Vergangenheit mit eigener Ausgrabung

Information: für Kinder von 6 bis 12 Jahren und ihre Begleiter

Dauer: ca. 90 Minuten

Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169

15 Uhr

Geöffnetes Denkmal St. Severi

„Bau- und Ausstattungsgeschichte einer gotischen Stiftskirche“

mit Dr. Rainer Müller

Treffpunkt: Südportal Severikirche, Domberg

15 Uhr

„Von Erfurter Bahnhöfen und Lokomotiven“, Führung

mit Sibylle Lohse und Uta Pappe

Treffpunkt: Stadtparktreppe, Mittelpodest

15 – 19 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche

17 Uhr

Vortrag: „Mehr Fragen als Antworten“

Zu den Anfängen der Barfüßerkirche, mit Karsten Horn

Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

16 – 18:30 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary Speicher

Ausstellungen: Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel

Sonderpräsentationen: „Erhalt Kulturgut. Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“

(Fortsetzung von Seite 9)

17 Uhr

Führung: „Die museale Nutzung eines Samenspeichers aus dem 19. Jahrhundert“, mit Karin Kosicki
Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37

16:30 Uhr

Führung: „OWE MINS H(ERZ) – Liebessymbolik an mittelalterlichen Schmuckstücken aus jüdisch-christlichem Kontext“,
mit Dr. Maria Stürzebecher
Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

16:30 Uhr

Projektvorstellung zur Ausstellung „Zukunftsentwürfe – Das Kraftwerk Hohenwindenstraße in Erfurt-Nord“
mit Dr. Mark Escherich
Projektarbeiten der Bauhaus-Universität Weimar,
Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
Ort: Bauamt, Informationszentrum im EG, Löberstraße 34

18 Uhr

Führung: „Die königlichen Bahnwerkstätten des Erfurter Hauptbahnhofes“, mit Dr. Mark Escherich
Treffpunkt: Haupteingang Bahnportal, Willy-Brandt-Platz 12

19 Uhr

Kammerkonzert Musikkorps Erfurt und Belgisches Ensemble
Information: Eintritt 16,00 Euro
Ort: Rathausfestsaal im Rathaus, Fischmarkt 1

Geöffnete Kirchen

9:30 – 18 Uhr Dom St. Marien, Ort: Domberg

9:30 – 18 Uhr Kirche St. Severi, Ort: Domberg

15 Uhr Führung Dr. Rainer Müller

10 – 13 Uhr Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7
mit Erläuterungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Fotoausstellung
„Kirchen in Deutschland“ von H.-J. Nowatzky

10 – 13 Uhr Schottenkirche, Ort: Schottenstraße 9

11 – 16 Uhr Michaeliskirche, Ort: Michaelisstraße 11
und Michaeliskirchhof mit Grabmalen
und Laasphekapelle

12 Uhr Orgelmusik an der Compenius-Orgel,
mit Andrea Malzahn (Kantorin)

11 – 16 Uhr Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5

20 Uhr Orgelkonzert Bach-Mozart-Schubert mit
Miklos Arpas, Oberärgeri/Schweiz
Information: Eintritt 7,00 Euro /erm.
5,00 Euro

11 – 17 Uhr Ägidienkirche, Ort: Wenigemarkt 4

11 – 17 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80

13 – 17 Uhr Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14,
mit Erläuterungen durch das Team der
offenen Kirche

DONNERSTAG, 6. September 2018

8 – 16 Uhr

„Erinnerung und Aufbruch in Harmonie“, Ausstellung

Bauliche Veränderungen nach der Wende 1989

Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

9 – 12 Uhr

„Steinzeitliche Siedlungsbefunde zwischen Borntalweg und Blumenstraße“, Ausstellung zur archäologischen Grabung

Ort: Erfurter WBG-Geschäftsstelle, Adolf-Diesterweg-Straße 7 a

9 – 16 Uhr

„Zukunftsentwürfe – Das Kraftwerk Hohenwindenstraße in Erfurt-Nord“, Ausstellung

Projektarbeiten der Bauhaus-Universität Weimar,
Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
Ort: Bauamt, Informationszentrum im EG, Löberstraße 34

9 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Neue Synagoge, mit Erläuterungen
Ort: Max-Cars-Platz 1

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Das Haus „Zum Sternberg“
Besichtigung Erdgeschoss mit Ladenbereich und Gewölbe,
mit kleiner Ausstellung zur Hausgeschichte
Ort: Christophoruswerk, Allerheiligenstraße 8

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke
Ausstellung und Information zur Geschichte der Krämerbrücke
und ihrer Brückenhäuser
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Wasserburg Kapellendorf
„Teuflisches Werkzeug. Die Burg des Mittelalters im Krieg“, Ausstellung
zur mittelalterlichen Belagerungstechnik
Ort: Wasserburg Kapellendorf, Am Burgplatz 1, 99510 Kapellendorf

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Deutsches Gartenbaumuseum
„Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt“, Ausstellung
Information: Besichtigung nur mit Ega-Kombiticket
möglich
Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge
Sonderausstellung: „Als Fels errichtet, um zu danken“
Synagogenbau im Mittelalter
Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“
Information: Eintritt 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro,
Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz
Sonderausstellung: „Die zwei Tode des Paul Schäfer. Legende und Lebensgeschichte eines Erfurter Kommunisten“
Dauerausstellung: „Techniker der ‚Endlösung‘,

17 Uhr

„Das ehemalige Firmengelände von J.A. Topf & Söhne“, Führung durch die Außenausstellung
Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7

10:30 Uhr

„Entdecken, was man übersieht – Fassadendetails“
Führung mit Gerd Schöneburg
Treffpunkt: Am Johannesturm, Johannesstraße/Ecke Franckestraße

11 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode
Führung durch das Forsthaus-Ensemble

15 – 17 Uhr

Sonderausstellung: „Forst/Jagd“
Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71

11 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge
Sonderausstellung: „Jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert“
Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“
Information: Eintritt frei
Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

12 – 20 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

17 Uhr

Führung: „Andreasstraße entdecken“, Kuratorenführung
mit Gedenkstättenleiter Dr. Jochen Voit
Information: Eintritt: 2 Euro/erm. 1 Euro
Ort: Gedenk- und Bildungsstätte, Andreasstraße 37 a

13:30 Uhr

„Der alte Bahnhof mit seinem Treppenhaus“, Führung
Information: bis 15 Personen, Voranmeldung unter Tel.
0361 655-1624
Treffpunkt: Bahnhofstraße 23

14 Uhr

„Was uns mit Willy Brandt verbindet. Ein Kunstwerk im öffentlichen Raum und seine Geschichte“, mit Prof. Dr. Kai Uwe Schierz
Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, vor der Thüringer Tourismus Gesellschaft

15 – 19 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche

17 Uhr

2. Leseduell zum dritten Leben der Barfüßerkirche seit 1944
mit Ute Unger und Karsten Horn
Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

16 Uhr

Öffentliche Führung durch die Mittelalterliche Mikwe
Treffpunkt: Kreuzgasse, Mikwe

(Fortsetzung von Seite 10)

16 Uhr
„Von Wegen, Wehren, Furten und Brücken“, Führung
 mit Gerhard Herz (Verein Erfurter Gästeführer e.V.)
 Treffpunkt: Moritzstraße/Ecke Große Ackerhofsgasse

16:30 Uhr
„Entdeckungen hinter verschlossenen Türen: Der historische Fahrstuhl“, Führung
 mit Dr. Andrea Steiner-Sohn (Kuratorin)
 Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a

17 Uhr
„Historischer Spaziergang durch den Hirschbrühl“
 mit Dr. Thomas Nitz
 Treffpunkt: An der Cruciskirche, Karl-Marx-Platz

17 Uhr
„Grabhügel und verschwundene Kirche“
 Archäologie in und um Büßleben, mit Dr. Karin Sczech,
 Ort: Ortsgemeindehaus Büßleben, Platz der Jugend 6

18 Uhr
„Drei Bahnhöfe in Erfurt“, Führung mit Birgit Röder (Gästeführer)
 Treffpunkt: Bahnhofportal, Willy-Brandt-Platz 12

19 Uhr
Vortrag: „Von Galicien nach Galizien: VIA REGIA – Europas Königsweg“
 mit Caroline Fischer, Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen, Ort: Rathausfestsaal im Rathaus, Fischmarkt 1

Geöffnete Kirchen

- 9:30 – 18 Uhr Dom St. Marien, Ort: Domberg
- 9:30 – 18 Uhr Kirche St. Severi, Ort: Domberg
- 10 – 13 Uhr Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7 mit Erläuterungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Fotoausstellung „Kirchen in Deutschland“ von H.-J. Nowatzky
- 10 – 13 Uhr Schottenkirche, Ort: Schottenstraße 9
- 11–16 Uhr Michaeliskirche, Ort: Michaelisstraße 11 und Michaeliskirchhof mit Grabmalen und Laasphekappelle
- 16 Uhr Aufführung im Rahmen der internationalen Puppenspielwoche Synergura „Als mein Vater ein Busch wurde“, mit dem Ensemble Waidspeicher
 Information: Eintritt 9,00 Euro/erm. 7,50 Euro /Kind 5,00 Euro/Schulkl. 4,50 Euro
- 11 – 16 Uhr Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5
- 11 – 17 Uhr Ägidienkirche, Ort: Wenigemarkt 4
- 19 Uhr „Erfurter Bierrufern und Walpurgisherren ins Stammbuch geschaut“, Vortrag Männer, Medien, Mode à la couleur – Analysen einer Quelle aus dem 17. Jahrhundert
- 11 – 17 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80
- 13 – 17 Uhr Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14, mit Erläuterungen durch das Team der offenen Kirche

FREITAG, 7. September 2018

8 – 10 Uhr
„Steinzeitliche Siedlungsbefunde zwischen Borntalweg und Blumenstraße“, Ausstellung zur archäologischen Grabung
 Ort: Erfurter WBG-Geschäftsstelle, Adolf-Diesterweg-Straße 7 a

8 – 12 Uhr
„Erinnerung und Aufbruch in Harmonie“, Ausstellung
 Bauliche Veränderungen nach der Wende 1989
 Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

9 – 12 Uhr
„Zukunftsentwürfe – Das Kraftwerk Hohenwindenstraße in Erfurt-Nord“, Ausstellung
 Projektarbeiten der Bauhaus-Universität Weimar
 Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
 Ort: Bauamt, Informationszentrum im EG, Löberstraße 34

10 Uhr
„Neu hingeschaut! Entdeckungen in den Dauerausstellungen“ Führung, mit Dr. Marina Moritz, Direktorin
 Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a

10 Uhr
„Drei Bahnhöfe in Erfurt“, Führung mit Birgit Röder (Gästeführerin)
 Treffpunkt: Bahnhofportal, Willy-Brandt-Platz 12

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: das Haus „Zum Sternberg“
Besichtigung Erdgeschoss mit Ladenbereich und Gewölbe, mit kleiner Ausstellung zur Hausgeschichte

15 Uhr
Rundgang und Erläuterungen mit Uwe Latsch (Architekt)
 Ort: Christophoruswerk, Allerheiligenstraße 8

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke
Ausstellung und Information zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser
 Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Deutsches Gartenbaumuseum
„Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt“, Ausstellung
 Information: Besichtigung nur mit Ega-Kombiticket möglich
 Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge
Sonderausstellung: „Als Fels errichtet, um zu danken“
 Synagogenbau im Mittelalter
Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“

15 Uhr
Gespräch: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Bibel als verbindendes Element zwischen Christen- und Judentum“ mit Dr. habil. Peter Stein
 Information: Eintritt: 8,00 Euro, erm. 5,00 Euro
 Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

10 – 19 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz
Sonderausstellung: „Die zwei Tode des Paul Schäfer. Legende und Lebensgeschichte eines Erfurter Kommunisten“
 Dauerausstellung: „Techniker der ‚Endlösung‘“

16:30 Uhr
„Erst Nachbarn dann Opfer und Mittäter“, Führung vom Bahnhof als Deportationsort bis zu Topf & Söhne – die Ofenbauer von Auschwitz
 Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7 und Treffpunkt zur Führung: Bahnhofportal, Willy-Brandt-Platz 12

11 Uhr
„Der Hansablock – sozialer Wohnungsbau der 1930er Jahre im Bauhausstil“, Führung mit Herrn Franz Bruns (Architekt)
 Treffpunkt: Dortmunder Straße 1 / Ecke Eugen-Richter-Straße

11 Uhr
„Der alte Bahnhof mit seinem Treppenhause“, Führung
 Information: bis 15 Personen, Voranmeldung unter Tel. 0361 655-1624
 Treffpunkt: Bahnhofstraße 23

11 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode
Führung durch das Forsthaus-Ensemble

15 – 17 Uhr
Sonderausstellung: „Forst/Jagd“
 Ort: Forsthaus Erfurt-Willrode, Forststraße 71

11 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge
Sonderausstellung: „Jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert“
Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“
 Information: Eintritt frei
 Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

14 Uhr
„Was das Haus zum Roten Ochsen mit Nürnberg verbindet“, Führung zur Ikonografie und Stilistik des Fassadenschmucks von 1562, mit Prof. Dr. Kai Uwe Schierz
 Treffpunkt: Kunsthalle, Haus zum Roten Ochsen, Fischmarkt 7

14 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Dreienbrunnenbad „Badbesuch vor 80 Jahren“, Führung und Erläuterungen mit historischen Aufnahmen
 Ort: Dreienbrunnenbad, Hochheimer Straße 35 a

(Fortsetzung von Seite 11)

15 – 19 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche

17 Uhr

„Integration von Fehlstellen. Skulptur und Architektur“

Vortrag mit Prof. Thomas Staemmler, Fachhochschule Erfurt

Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

16:30 Uhr

Interaktives Theater: „Brückengeflüster – Wenn die Krämerbrücke erzählen könnte“

Interaktives Theater der SCHOTTE mit ihren Jüngsten

Ort: auf der Krämerbrücke

17 Uhr

„Grundsteinlegung für 1000 Jahre Geschichte. Eine szenische Führung durch das Renaissance-Palais“, mit Katrin Möller

Ort: Theater im Palais, Michaelisstraße 30

19 Uhr

„Was uns mit Willy Brandt verbindet. Ein Kunstwerk im öffentlichen Raum und seine Geschichte“ mit Prof. Dr. Kai Uwe Schierz (KD)

Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, vor der Thüringer Tourismus Gesellschaft

19 Uhr

KirchenSprung und Wandelkonzert

Abendspaziergang durch Erfurter Kirchen

Treffpunkt: St. Martinikirche, Brühler Straße 55

19 Uhr

„Entdecken, wie uns Musik, unser Ort, unsere Geschichte und unsere Kirche verbinden“

Vortrag und Orgelkonzert mit Pfarrer i.R. Martin Vieweg und Kantorin Andrea Malzahn

Ort: Kirche Wallichen, Dorfstraße

19:30 Uhr

„Revitalisierung und Umnutzung eines Denkmals – Das Schauspielhaus wird ein KulturQuartier“

Podiumsgespräch im Denkmal ehem. Schauspielhaus

Ort: ehem. Schauspielhaus, Klostergang 4

Geöffnete Kirchen

9:30 – 18 Uhr Dom St. Marien, Ort: Domberg

9:30 – 18 Uhr Kirche St. Severi, Ort: Domberg

10 – 13 Uhr Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7 mit Erläuterungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Fotoausstellung „Kirchen in Deutschland“ von H.-J. Nowatzky

10 – 13 Uhr Schottenkirche, Ort: Schottenstraße 9

11 – 16 Uhr Michaeliskirche, Ort: Michaelisstraße 11 und Michaeliskirchhof mit Grabmalen und Laasphekapelle

17 Uhr 7. Erfurter Zonta-Jazz-Lounge, mit dem DuoCorda Bambi
Spende erbeten

11 – 16 Uhr Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5

11 – 17 Uhr Ägidienkirche, Ort: Wenigemarkt 4

11 – 17 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80

13 – 17 Uhr Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14, mit Erläuterungen durch das Team der offenen Kirche

14 – 18 Uhr St. Annenkirche, Ort: Erfurt-Töttleben, Am Alten Anger mit Führungen und Erläuterungen

SAMSTAG, 8. September 2018

10 Uhr

„Erfurt und seine drei Bahnhöfe“, Führung

mit Christine Kromke, DB-Service

Treffpunkt: Hauptportal Bahnhofseingang, Willy-Brandt-Platz 12

10 – 14 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode

Sonderausstellung: „Forst/Jagd“

11 Uhr

Führung durch das Forsthaus-Ensemble

Ort: Forsthaus Erfurt-Willrode, Forststraße 71

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke

Ausstellung und Information zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser

Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Wasserburg Kapellendorf

„Teufliches Werkzeug. Die Burg des Mittelalters im Krieg“

Ausstellung zur mittelalterlichen Belagerungstechnik

10 – 17 Uhr

Ritterlager des Vereins „Mus Rusticus“ im historischen Burginnenhof und Schaukämpfe

Ort: Wasserburg Kapellendorf, Am Burgplatz 1, 99510 Kapellendorf

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Deutsches Gartenbaumuseum

„Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt“, Ausstellung

Information: Besichtigung nur mit Ega-Kombiticket möglich

Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge

Sonderausstellung: „Als Fels errichtet, um zu danken“

Synagogenbau im Mittelalter

Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“

Information: Eintritt 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro

11:15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge

Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

10 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sonderausstellung: „Die zwei Tode des Paul Schäfer.

Legende und Lebensgeschichte eines Erfurter Kommunisten“

Dauerausstellung: „Techniker der ‚Endlösung‘,“

Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7

11 Uhr

„Von der Stadtmauer bis zur Festung - Bastionen Kilian, Martin und Gabriel“, Führung mit Begehung der Horchgänge mit Klaus-Peter Wittwar (Bauforscher) und Katja Sterzl

Hinweis: Taschenlampen und gutes Schuhwerk erforderlich

Treffpunkt: Zitadelle Petersberg, Buswendeschleife

11 – 12 Uhr

„Grundsteinlegung für 1000 Jahre Geschichte. Eine szenische Führung durch das Renaissance-Palais“, mit Katrin Möller

Ort: Theater im Palais, Michaelisstraße 30

11 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge

Sonderausstellung: „Jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert“

Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“

Information: Eintritt frei

Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

13 – 17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher

Ausstellungen: Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel

Sonderpräsentationen: „Erhalt Kulturgut. Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“

Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37

14 Uhr

„Der Raum mit der Blütendecke. Mittelalterliche Raumfassungen in Erfurt“, Führung mit Juliane Hurlbeck (Restauratorin)

Information: bis 30 Personen möglich

Treffpunkt: Benediktsplatz 1

14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Mittelalterliche Mikwe

Treffpunkt: Kreuzgasse, Mikwe

14 Uhr

Interaktives Theater: „Brückengeflüster – wenn die Krämerbrücke erzählen könnte“

Interaktives Theater der SCHOTTE mit ihren Jüngsten

Ort: auf der Krämerbrücke

15 – 19 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche

20 Uhr

Konzert im Denkmal: „Swing im Hohen Chor“

The String Company

Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

16 Uhr

„Entdecken der Stätten der Reformation“, Führung

mit Ralf Dieter May (Förderverein Humanistenstätte

(Fortsetzung von Seite 12)

Engelsburg e. V)
Treffpunkt: Predigerkirche, Westportal,
Predigerstraße 5

18 Uhr
„Die Reiter der Apokalypse. Erfurt und der Dreißigjährige Krieg“, Vortrag mit Prof. em. Dr. Georg Schmidt (Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Jena)
Ort: Rathaussaal im Rathaus, Fischmarkt 1

19 Uhr
Konzert Starlights – Das SynthPhonischeOrgelkonzert
Voluminöser Klang einer Kirchenorgel pur und in Kombination mit elektronischer und orchesterlicher Musik
Information: Ticket Tourist Information,
Benediktsplatz 1
Eintritt: ab 15,- Euro
Ort: Thomaskirche, Schillerstraße 48

Geöffnete Kirchen

- 9 – 18 Uhr St. Annenkirche, Ort: Erfurt-Töttleben, Am Alten Anger mit Führungen und Erläuterungen
- 9:30 – 18 Uhr Dom St. Marien, Ort: Domberg
- 9:30 – 18 Uhr Kirche St. Severi, Ort: Domberg
- 10 – 13 Uhr Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7 mit Erläuterungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Fotoausstellung „Kirchen in Deutschland“ von H.-J. Nowatzky
- 10 – 13 Uhr Schottenkirche, Ort: Schottenstraße 9
- 11 – 16 Uhr Michaeliskirche, Ort: Michaelisstraße 11 und Michaeliskirchhof mit Grabmalen und Laasphekapelle
- 17 Uhr Jubiläumskonzert Erfurter Camerata im Kirchhof
- 19 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Textile Werke“ von Renate Wilde
- 11 – 16 Uhr Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5
- 11 – 17 Uhr Ägidienkirche, Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 17 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80
- 18 Uhr Orgelmusik und Abendsegen
- 11 – 18 Uhr Denkmaltag im Augustinerkloster
Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10
- 11+12+13+15 Führungen durch das Augustinerkloster
- 11+14+15 Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums, mit Dr. Michael Ludscheidt
- 11+13 Uhr Führungen in der Elisabethkapelle im Nikolaiturm mit Heike Engel
Ort: Elisabethkapelle, Augustinerstraße
- 13 – 17 Uhr Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14, mit Erläuterungen durch das Team der offenen Kirche

Europäischer Tag des offenen Denkmals

SONNTAG, 9. September 2018

10 – 13 Uhr
„Erfurt und Mainz – von Bonifacius bis in die Gegenwart“

Stadtrundgang
Information: bis 70 Personen, Voranmeldung über 0361 6640120
Treffpunkt: Erfurt Tourist Information, Benediktsplatz 1

10 – 17 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Möbisburger Töpfermühle
10 – 16 Uhr
Führungen stündlich, zur Geschichte der Mühle, „Entdecken was uns verbindet“, Mühlzimmer, Apostelzimmer, Repräsentationsraum Keramikausstellung
Ort: Berggartenstraße 1, Erfurt-Möbisburg

10 – 17 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode
Sonderausstellung: „Forst/Jagd“

11 Uhr
Führung durch das Forsthaus-Ensemble

11 Uhr
Waldtheater für große und kleine Leute
Ort: Forsthaus Erfurt-Willrode, Forststraße 71

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Wasserburg Kapellendorf
„Teufliches Werkzeug. Die Burg des Mittelalters im Krieg.“
Ausstellung zur mittelalterlichen Belagerungstechnik

10 – 17 Uhr
Ritterlager des Vereins „Mus Rusticus“ im historischen Burginnenhof und Schaukämpfe
Ort: Wasserburg Kapellendorf, Am Burgplatz 1, 99510 Kapellendorf

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke
Ausstellung und Information zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Deutsches Gartenbaumuseum
„Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt“, Ausstellung
Information: Besichtigung nur mit Ega-Kombiticket möglich
Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge
Sonderausstellung: „Als Fels errichtet, um zu danken“
Synagogenbau im Mittelalter
Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“
Information: Eintritt 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro
Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz
Sonderausstellung: „Die zwei Tode des Paul Schäfer. Legende und Lebensgeschichte eines Erfurter Kommunisten“

Dauerausstellung: „Techniker der ‚Endlösung‘,“
15:30 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung
Ort: Erinnerungsort Topf- und Söhne, Sorbenweg 7

10 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Heiligen Mühle
Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern
verschiedene Ausstellungen: Geschichte Ilversgehofens, Jazzausstellung, Heizungsbauausstellung

10 – 17 Uhr
Führung, stündlich: Inbetriebnahme der Vermahlungs-technik zur Perlgraupenherstellung aus dem 19. Jh., mit Jürgen Naue

11 – 18 Uhr
Live-Musik mit Naue’s House Band
Ort: Mittelhäuser Straße 16

11 Uhr
Liederamatinee des Kammermusikverein Erfurt e.V.
Ort: Rathausfestsaal im Rathaus, Fischmarkt 1

11 Uhr
Stadtrundgang „Einschluss und Ausschluss aus der NS-Volksgemeinschaft“ Projektgruppe Erfurt im Nationalsozialismus beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.
Treffpunkt: Obelisk am Domplatz, Erfurt

11 – 15 Uhr
Geöffnetes Denkmal: ehemaliges Schauspielhaus
Führungen durch das ehemalige Schauspielhaus mit Alexander Schilling und Thomas Schmidt
Ort: Kulturquartier, Klostergang 4

11 + 15 Uhr
„Heinrich Siesmayer (1817-1900), Gartenkünstler der Gründerzeit“, Führung zur Baugeschichte der Cyriaksburg mit Dr. Joachim Schaier
Information: Eintritt frei, Teilnehmer werden am Ega-Eingang, Gothaer Platz, abgeholt und wieder dorthin zurück gebracht.
Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

11 + 13 Uhr
Führung Engelsburg

15 Uhr
mit Ralf-Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e. V)

17 Uhr
mit Christian Misch (Kunsthistoriker)
Treffpunkt: Hof Engelsburg, Allerheiligenstraße 20

11 – 18 Uhr
Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge
Sonderausstellung: „Jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert“
Foto-Rätsel-Rallye für Familien: „Entdeckt, was uns verbindet“
Information: Eintritt frei
Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

(Fortsetzung von Seite 13)

12 – 17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher**Ausstellungen:** Südseesammlung, Sammlung Kämmere, Sammlung Innungsladen und Kleinmöbel

Sonderpräsentationen: „Erhalt Kulturgut. Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“ und „Vom Samenspeicher zur musealen Einrichtung“

stündlich **Führungen** mit Karin Kosicki

Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37

13 – 18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Barfüßerkirche und Hoher Chor

Turmbesteigung, Führungen und Gespräche mit den Mitgliedern des Initiativkreises Barfüßerkirche möglich

Ort: Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

14 Uhr

„Von Seeberger Sandstein, Genfer Konventionen und Büßleber Müttersprechstunden“,**Spaziergang** durch die Büßleber Geschichte zwischen 1871 und 1945

Treffpunkt: Denkmal / Platz der Jugend 6, Erfurt-Büßleben

Bei Regen ist der Treffpunkt 14 Uhr in der St. Petri-Kirche

14 Uhr

„Entdecken, was uns verbindet“, FamilienprogrammFamilien-Stadtrundgang auf Erfurts alten Handelswegen
Information: Für alle Kleinen und Großen von 0 bis 99 J., Dauer ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169

14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Mittelalterliche Mikwe

Treffpunkt: Kreuzgasse, Mikwe

14 – 21 Uhr

Bürgerfest des Thüringer Geschichtsverbundes

„1968 in der DDR: War da was?“, Podium

10 – 21 Uhr

Besichtigung der Sonderausstellung

14 + 17 Uhr

Familienführung

16 Uhr

Podiumsdiskussion: „Dubcek, Dutschke, Flower-Power: 1968 und die Sehnsucht nach Veränderung in Ost- und Westdeutschland“

19 Uhr

Abschlusskonzert von und mit Maik Mondial

Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37 a

16 Uhr

Chorkonzert Erfurter Männerchöre

im Rahmen der Konzertreihe, im Rathausinnenhof

Ort: Innenhof des Rathauses, Fischmarkt 1

18:30 Uhr

„Erfurts Klöster und Stifte im Mittelalter“, Vortrag

Prof. em. Dr. Karl Heinemeyer (Professur für Mittelalter-

liche Geschichte an der Universität Erfurt & Vorsitzender des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.)

Ort: Rathausfestsaal im Rathaus, Fischmarkt 1

Geöffnete Kirchen

9 – 14 Uhr

St. Annenkirche, Ort: Erfurt-Töttleben, Am Alten Anger mit Führungen und Erläuterungen

10 – 17 Uhr

Schottenkirche, Ort: Schottenstraße 9

17 Uhr

Chorkonzert mit dem Erfurter Kammerchor; Dirigent: Sebastian Göring

10 – 17:30 Uhr

Kirche Bindersleben, Ort: Flughafenstraße 83

11 Uhr

Kirchenführung

14 Uhr

Orgelführung

15 Uhr

Betrachtung zu einigen Emporenbildern

16:30 Uhr

Kirchenkaffee im Denkmal und „Action-Painting“ für Kinder

11 – 17 Uhr

Ägidienkirche mit Turmbesteigung, Ort: Wenigemarkt 4

11 – 17 Uhr

Reglerkirche mit Erläuterungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Fotoausstellung „Kirchen in Deutschland“ von H.-J. Nowatzky und mit Turmbesteigung,

11 – 18 Uhr

Ort: Bahnhofstraße 7
Denkmaltag im Augustinerkloster

11+12+13+15 Uhr

Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10
Führungen durch das Augustinerkloster

11+14+15 Uhr

Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums, mit Dr. Michael Ludscheidt

13:30+14:30 Uhr

Führungen in der Elisabethkapelle im Nikolaiturm, mit Heike Engel
Ort: Elisabethkapelle im Nikolaiturm, Augustinerstraße

11 – 16 Uhr

Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5

Führungen:

11:30+14+15:30

Paulsturm, Ort: Predigerstraße 5a/
Kindergarten

13:15+14:45

Dächer und Turm

14 Uhr

Ort: Meister-Eckehart-Straße 1 im Schulhof

14 Uhr

Kirche und Kloster, Ort: Predigerstraße 5

13 – 17 Uhr

Thomaskirche mit Turmbesteigung
Ort: Schillerstraße 48

13 – 17 Uhr

Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14, Ecke Webergasse mit Erläuterungen durch das Team der offenen Kirche
Gemeindefest „Die Andreaskirche singt und klingt“

17 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel
Eintritt frei/Spende erbeten

13 – 17 Uhr

Allerheiligenkirche mit Erläuterungen durch Gemeindeglieder
Ort: Marktstraße 44; Ecke Allerheiligenstraße

13 – 18 Uhr

Dom St. Marien, Ort: Domberg
Domführung für Kinder: „Mit Felix

13 – 16 Uhr

und der Kirchenmaus“

Information: für Kinder, 5-10 Jahre, Dauer 30 min

Besichtigung Turm und Glocken mit Gloriosa

Besonders der Klang der großen Glocke des Domes, der „Gloriosa“, verbindet Erfurter und Gäste weltweit. Ihr Geläut ist besonderen

Anlässen vorbehalten, aber anschauen und mehr über sie erfahren, ist an diesem Tag möglich

14 Uhr

Themenführung „Entdecken, was uns verbindet“, 45 min

13 – 18 Uhr

Kirche St. Severi, mit Erläuterung, Ort: Domberg

13 – 18 Uhr

Kaufmannskirche, mit Führungen, Ort: Anger 80:

14 Uhr

Der Altar mit Adelheid Heyder

15 Uhr

Die Kanzel mit Dr. Helmut Jung

16 Uhr

Der Taufstein und die Epitaphe mit Dr. Jürgen Witthauer

17 Uhr

Sola scriptura in sakralen Kunstwerken mit Pfarrer i.R. Klaus Bürger

14–18 Uhr

Lutherkirche mit Erläuterungen
Ort: Magdeburger Allee 48

ab 14 Uhr

Orgelführungen mit Kantor Isván Fülöp

14 – 18 Uhr

19. Cyriakfest, Cyriakkapelle der Predigergemeinde,
Ort: Im Gebreite 75

ab 14 Uhr

Besichtigung, Erläuterungen, Tafeln zur Baugeschichte der Kapelle

ab 14 Uhr

St.-Petri-Kirche zu Büßleben, Ort: Erfurt-Büßleben, Am Peterbach

ab 14 Uhr

Fotoausstellung „Kirchen außerhalb Deutschlands“ von H.-J. Nowatzky

ab 14 Uhr

Musik von der Stertzing-Orgel (1702)

5. bis 9. September 2018

17 – 19 Uhr

St. Dionysius-Kirche, Ort: Erfurt-Salomonborn, Dionysiusgasse 12

Ausstellung „Geschichte und Restaurierung der Kirche“, Führungen

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Bitte nutzen Sie hierzu auch Veröffentlichungen im Internet unter  www.erfurt.de und der Tagespresse der Stadt Erfurt.

Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern. ■

Von schnöden Erdhügelchen und seidenweicher Wolle

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (36) lädt in die Stadtbibliothek ein

Wenn die Maulwürfe Menschen wären... kämen wir dann besser mit ihnen aus? Autor Torben Kuhlmann glaubt das kaum, denn die recht unbeliebten pelzigen Gesellen durchkreuzten dann nicht nur mit schnöden Erdhügelchen unsere gärtnerischen Pläne.

Gesetzt dem Fall, ein Maulwurf entdeckt eine nette Wiese im Grünen, dann entschließt er sich sicher, dort zu leben, aber natürlich nicht mutterseelenallein. Und ein bisschen Komfort wünscht er sich auch, aber das kostet Geld. Die Maulwürfe entwickeln eine Geschäftsidee, das Unternehmen wird ausgebaut. Natürlich wächst dann ihre Zahl, aus kleinen Kolonien wird die Metropole Maulwurfstadt ... Können Sie sich denken, wie es weitergeht auf der einst beschaulichen Lichtung? In der Geschichte vom Lorax hingegen beschreibt Autor Dr. Seuss eine herrliche Landschaft, die dem skurrilen Einfall eines Neuunternehmers weichen muss. Eine Baumart nämlich liefert knallbunte seidenweiche Wolle, aus der man Schnäuche stricken kann. Sie wissen nicht, was ein Schnauch ist? Man kann ihn als Pulli oder Socke tragen, man kann ihn als Teppich, Vorhang oder Sattelbezug fürs Fahrrad und für vieles mehr verwenden. Das absurde Produkt schafft sich seinen Markt, das Unternehmen expandiert, das Land wird grau und unbewohnbar. Lorax, Sprecher der Bäume, meldet zwar immer wieder seine Bedenken an, wird aber ignoriert. Als der letzte Baum fällt, verschwinden die Produzenten, auch Lorax flieht. Doch es existiert noch ein einziges Samenkorn des bunten Baumes...

Kinderbücher wie „Der Lorax“ und „Maulwurfstadt“ erreichen oft das, was manche Sachbücher nicht schaffen: Durch die Nachvollziehbarkeit der Handlung öffnen



„Der Lorax“ oder die „Maulwurfstadt“? Die Bücher der Stadtbibliothek helfen, in realistische Umwelt-Diskussionen einzusteigen.

sich Leser und Zuhörer für die Thematik, nehmen Anteil am Geschehen – auch wenn die Zerstörung der Natur bis auf winzige Hoffnungsschimmer fast endgültig zu sein scheint.

Auf diese Weise helfen Bücher, in realistische Diskussionen einzusteigen, ohne dass viele Zahlen und Fakten verarbeitet werden müssen. Die Geschichten, die in den Workshops und Veranstaltungen der Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik der Stadtbibliothek angeboten werden, treffen direkt emotional. Da muss nicht wieder und wieder appelliert werden, da entwickeln sich Achtsamkeit und die Sorge um unsere Welt in der individuellen Auseinandersetzung der Kinder mit dem Thema behutsam und nachhaltig. www.erfurt.de/ef115911

Borreliose-Selbsthilfegruppe Informationsveranstaltung im Haus der sozialen Dienste

Die Zahl der durch Zeckenstiche verursachten Borreliose-Erkrankungen wird von Experten auf 60.000 bis 100.000 Neuerkrankungen pro Jahr geschätzt. Bei der Borreliose handelt es sich um eine weit verbreitete und ernst zu nehmende Erkrankung. Wird die Borreliose rechtzeitig erkannt, dann ist sie in den allermeisten Fällen gut behandelbar.

Die Selbsthilfegruppe Borreliose Erfurt entstand im Jahr 2009. Neben dem regelmäßigen Austausch unter den Betroffenen sorgt die Gruppe für Aufklärung und Transparenz.

Am 19. September 2018 um 17:00 Uhr findet im Haus der sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150 in Erfurt eine Informationsveranstaltung zur Thematik statt. Eingeladen sind alle Interessierten, Betroffene und ihre Angehörigen.

Über Diagnose und Therapie bei chronischer Borreliose referiert Dr. med. Dörte Wolf, Fachärztin für klinische Pharmakologie, die sich in ihrer Praxis in Erfurt auf die Diagnostik und Therapie der Borreliose spezialisiert hat. Es gibt Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit Betroffenen auszutauschen.

Die Veranstaltung wird gefördert von der AOK Plus Erfurt und vom Amt für Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt unterstützt. Der Eintritt ist frei. Informationen gibt es über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Amt für Soziales und Gesundheit, Juri-Gagarin-Ring 150, Telefon 0361 655-4204 oder per E-Mail. Sprechzeiten: Di. 08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 17:30 Uhr, Fr. 08:30 bis 11:30 Uhr.

kiss@erfurt.de

<http://borreliose-erfurt.de>

Marmeladentausch und Honigverkostung

Fuchsfarm lädt zum Tag im Grünen ein

„Ab ins Grüne“ heißt es für die Erfurter am Samstag, dem 8. September, gleich nach dem Mittagessen, wenn zum Tag der offenen Tür auf die Fuchsfarm eingeladen wird.

Die Gartentore öffnen ab 14 Uhr und locken bis 18 Uhr Klein und Groß in den Naturerlebnisgarten. Als besondere Highlights gibt es die Marmeladentauschbörse

und die Honigverkostung. Fruchteköche sind schon im Vorfeld aufgerufen, nach besonders leckeren Kreationen zu suchen.

Es gibt Sport- und Spielstationen, attraktiv ist auch das Pferdereiten auf der Wiese nebenan. Beliebt sind auch die Bastelstationen, wo man nicht nur mit Holz bauen kann. Zudem kann man am Lagerfeuer das Stockbrot an die Glut halten, Märchen im Weidenrund lauschen oder einfach den Tag im Grünen genießen. Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke, Leckerer vom Grill und einen Suppentopf. Der Eintritt ist frei, das Umweltamt und der „Erfurter Fuchsfarm e. V.“ laden herzlich ein.

Unter dem Motto „Wenn die Stadt sich in den Wald zurückzieht“ beginnt 20 Uhr auf der Sängerwiese ein nicht ganz ernst gemeintes Theaterstück für unterwegs. Das Stück hat am 01.09. Premiere und wird auch am 07., 15. und 22.09. aufgeführt. Eintritt: 3 bzw. 5 Euro.



Fuchsfarm lädt am 8. September zum Tag im Grünen ein.

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Am 25. September und 4. Dezember 2018 findet in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, dem ehemaligen Stasi-Gefängnis am Domplatz, ein Bürgerberatungs- und Informationstag statt. Allen Interessierten wird die Möglichkeit geboten, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

Mitarbeiter der Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) erläutern in der Zeit von 12 bis 18 Uhr die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht. Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen oder einen Wiederholungsantrag stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Der Zugang ist barrierefrei. Der Eintritt zur Bürgerberatung ist frei.

„Wanderwelten“ im Rathausfestsaal

VHS-Semestereröffnungsvortrag mit Christine Lieberknecht

Am Mittwoch, dem 19. September 2018, findet im Rathausfestsaal des Rathauses Erfurt, Fischmarkt 1, von 14:00 bis 15:30 Uhr der kostenfreie Semestereröffnungsvortrag der Volkshochschule Erfurt „Wanderland Thüringen“ mit der Ministerpräsidentin a. D., Christine Lieberknecht, statt. Thüringen ist die Wiege moderner Geistes-, Bildungs-, Kultur- und Industriegeschichte. Zugleich verleiht die wunderbare Thüringer



„Wanderwelten“ in Thüringen

Landschaft unserem Freistaat in Deutschlands Mitte die liebevolle Bezeichnung „Grünes Herz“. In der Festschrift des Thüringer Wanderverbandes e. V. mit dem Namen „Wanderwelten“ erfährt der interessierte Leser am Beispiel der Thüringer Wanderbewegung eindrucksvoll, wieviel beide Seiten, Kultur und Landschaft, über die Jahrhunderte hinweg in Thüringen miteinander zu tun haben.

Die Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes und

Herausgeberin des Buches, Christine Lieberknecht, wird in einer öffentlichen Lesung die wichtigsten Ereignisse der „Wanderwelten“ anschaulich vorstellen. Die Veranstaltung ist der diesjährige Semestereröffnungsvortrag der Volkshochschule Erfurt und richtet sich an Teilnehmende 55plus. Mit einem breiten Angebot an Kursen, Seminaren und Vorträgen bietet die Volkshochschule Erfurt Teilnehmenden über 55 Jahren zahlreiche

Möglichkeiten, in Vorbereitung ihrer nachberuflichen Phase, Körper und Geist zu trainieren, die eigene Kreativität zu entdecken oder sich neue Perspektiven zu erschließen.

Anmeldung und weitere Informationen zum Eröffnungsvortrag sind per E-Mail unter

➔ volkshochschule@erfurt.de oder vor Ort in der Volkshochschule, Schottenstraße 7, erhältlich.

➔ www.erfurt.de/ef130422

Foto: Grit Kästner

Abschluss des „Erfurter Federlesens“ 2018



Auch in diesem Jahr werden die Preisträger ausgezeichnet.

Am Dienstag, dem 18. September, ab 14:30 Uhr, schließt eine Festveranstaltung im Haus Dacheröden die diesjährige Runde des „Erfurter Federlesens“ ab. Die ausgewählten Preisträger stellen ihre Texte in einer öffentlichen Lesung vor. Für musikalische Umrahmung sorgt Linda Trillhaase. Der Eintritt ist frei, aber die Anzahl der Plätze begrenzt. Der Seniorenbeirat bittet die Besucher um telefonische Anmeldung, die vom 10. bis zum 15. September jeweils zwischen 9 und 12 Uhr unter 0361 655-1070 entgegengenommen wird.

Das „Federlesen“, initiiert vom Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt und in bewährter Zusammenarbeit mit der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt, ist eine generationsübergreifende, kreative Aktion und erfreut sich auch über Erfurt hinaus großen Zuspruchs. Das Thema 2018 lautete „Herzklopfen und Gänsehaut – Aufregende und unheimliche Ereignisse“.

➔ www.erfurt.de/ef128579

Aktuelle Kurse an der Volkshochschule

Zeichnen/Malerei

Kursnummer: N20548

Beginn: immer mittwochs, 12.09.2018 bis 31.10.2018, jeweils 19:00 bis 21:45 Uhr

Gebühr: 95,00 EUR, erm. 79,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Dozentin: Heike Dietrich

Ölmalerei – vom Pigment zum Ölbild

Kursnummer: N20558

Beginn: Freitag, 14.09., Samstag, 15.09., Freitag, 21.09., Samstag, 22.09.2018, jeweils 18:00 bis 22:00 Uhr (2 Wochenenden, 20 Unterrichtsstunden)

Gebühr: 105,00 EUR, erm. 89,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Dozentin: Susanna Hanna

Power Pilates

Kursnummer: N32307

Beginn: immer dienstags, 04.09. bis 04.12.2018, 15:00 bis 16:00 Uhr

Gebühr: 64,00 EUR, erm. 51,20 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Dozent: Marcel Rothe

Hula Hoop-Dance

Kursnummer: N32701

Beginn: immer mittwochs, 05.09. bis 28.11.2018,

16:00 bis 17:30 Uhr

Gebühr: 80,00 EUR, erm. 64,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Dozentin: Sandra Baumann

Geprüfte/r Finanzbuchhalter/in: Modul 1 – Buchführung

Kursnummer: N56301

Beginn: 24.09.2018 bis 20.12.2018, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr (11 Wochen, 84 Unterrichtsstunden)

Gebühr: 336,00 EUR, erm. 268,80 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Stadtrundgang: „Macht und Pracht“ – historische Orte und Bauwerke Erfurts

Kursnummer: N10133

Beginn: Samstag, 15.09.2018, 15:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Treffpunkt: Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt

Dozent: Ralf-Dieter May

Französisch A1.1

Kursnummer: N40808

Beginn: immer mittwochs, 19.09.2018 bis 30.01.2019, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 120,00 EUR, erm. 96,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Interkulturelle Woche an der Volkshochschule Erfurt „Vielfalt – von der Irritation zur Bereicherung“

Tagesworkshop für Interessierte

Vielfalt erzeugt Spannung. Sie kann irritieren, verunsichern und die Welt in Frage stellen. Lasse ich mich hinterfragen? Und wie kann Vielfalt zur Bereicherung werden - für mich und unsere Gesellschaft? Das Trainingsprogramm „Betzavta“ („im Miteinander“) transformiert den abstrakten Begriff Demokratie auf die persönliche Ebene und in Alltagssituationen. Die Konflikt-Dilemma-Methode ermöglicht, das eigene Handeln und die eigene Grundhaltung durch die „demokratische Brille“ zu betrachten. Diese Selbstreflexion ist wiederum eine wichtige Voraussetzung dafür, im persönlichen und beruflichen Kontext Menschen für demokratisches Handeln in interkulturellen Zusammenhängen zu sensibilisieren und dieses wertvolle Gut in die Gesellschaft zu tragen.

Kursnummer: N10215

Beginn: Dienstag, 18.09.2018, 09:00 - 15:00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Kursort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Referenten: Stephan Lübke / Annemarie Henker

Informationen sind unter ➔ www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter ➔ volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Herbstliche Produkte und Pflanzen auf dem Domplatz



Der Cerealienmarkt auf dem Domplatz, Foto: Hans Peter Szyszka

Die altrömische Göttin des Ackerbaus „Ceres“ ist Namensgeberin des Cerealienmarktes, der bereits zum 27. Mal auf dem Domplatz stattfindet. Hier bieten Erfurter und Thüringer Gartenbaubetriebe sowie Händler am 14. und 15. September 2018 täglich von 7 bis 15 Uhr alles an, was zur Herbst- und Winterbepflanzung benötigt wird. Der Besucher erhält von Fachleuten Pflanzideen für den herbstlichen Garten, den Balkon oder die Terrasse. Ebenso ist das Wickeln von Herbstkränzen zu bestaunen. Da der Herbst auch Zeit der Ernte ist, werden außerdem einheimische Obst- und Gemüseerzeugnisse direkt vom Erzeuger angeboten.

Die berühmten Thüringer Wurstwaren dürfen ebenfalls nicht fehlen. Diese werden in bester Qualität – auch als Bratwurst vom Holzkohlerost – angeboten. Umrahmt wird der Cerealienmarkt von Live-Musik und Kinderunterhaltung.

Die offizielle Eröffnung findet am 14. September 2018 um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein statt.

➔ www.erfurt.de/ef117277

**„Bild(er) deiner Stadt“:
„Quo vadis - ein Performance-Projekt“ (7)**



Das Jahresthema bietet Akteuren der freien Szene die Möglichkeit, ein Bild ihrer Heimatstadt zu „zeichnen“.

Wohin gehst du? Diese Frage richten die Künstler Lertz und Olafson an ihre Heimatstadt Erfurt. Zusammen mit Musiker Patrick Föllmer (lilabungalow) und der Choreografin Tanja Matjas begeben sie sich mit „Quo vadis Part I & II“ in aufeinander aufbauenden multimedialen Performances auf die Suche nach der Seele und Mentalität dieser besonderen Stadt und ihrer Menschen. „In Erfurt lässt es sich leben und arbeiten, aber neben der Tatsache, dass Erfurt nicht viel kann, will es auch nicht viel...“: Das ist eine der Behauptungen aus im Vorfeld durchgeführten Interviews mit Erfurtern, deren Statements in ihre Aktionen eingebunden werden. Die Zuschauer erleben dabei die Konfrontation mit den Wurzeln der Künstler. Fotografisch werden die Abende zudem begleitet von Elena Kaufmann, deren Arbeiten aktuell in der Kunsthalle Erfurt zu sehen sind.

„Quo vadis“ wird im Rahmen des kulturellen Jahresthemas der Stadt Erfurt „Bild(er) deiner Stadt“ am 01.09. (Part I) und 08.09. (Part II), jeweils um 20 Uhr, im Angermuseum gezeigt.

➔ www.erfurt.de/ef127839

Deutsch-arabische Führung durch die Ausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“



Mahmoud Ramok Baki bei einer Führung durch die Ausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“

Am 5. September um 17 Uhr stellt eine einstündige Führung durch den Erinnerungsort Topf & Söhne den interkulturellen Dialog ins Zentrum. Mahmoud Ramok Baki, ein aus Syrien geflüchteter junger Mann, hat sich in seinem Bundesfreiwilligendienst im Erinnerungsort erstmals mit den nationalsozialistischen Massenverbrechen auseinandergesetzt. Nun informiert er in der Ausstellung selbst über das Vernichtungslager Auschwitz und die Firma Topf & Söhne. Er berichtet dabei über seinen persönlichen Zugang zur Geschichte der Shoah, zum Beispiel, warum ihn historische Aufnahmen an seine eigene Flucht erinnern. Gedenkstättenpädagogin Rebekka Schubert zeigt an den Quellen auf, wie die Ingenieure bei Topf & Söhne die unmenschlichen Folgen ihres Handelns ausblendeten und zu den Technikern der „Endlösung“ wurden. Aus diesem Dialog entsteht ein Gespräch, warum Menschen unethisch handeln und wie Mitmenschlichkeit in der Gesellschaft und im persönlichen Alltag erreicht und bewahrt werden kann. Der Eintritt ist frei.

➔ www.topfundsoehne.de

Beeindruckende Sammlung im Angermuseum

Mitten in Erfurt kann man derzeit gedanklich durch wunderschöne Landschaften reisen: von der Küste der Normandie über den Wald von Fontainebleau, das Elbsandsteingebirge und die bayerischen Alpen bis nach Italien und Griechenland. In der aktuellen Sonderausstellung „Natur als Kunst. Landschaft im 19. Jahrhundert in Malerei und Fotografie“ zeigt das Angermuseum Erfurt noch bis 28. Oktober insgesamt 77 Landschaftsgemälde und 60 frühe Naturfotografien.

Die präsentierte Sammlung von Landschaftsgemälden ist die Frucht der Sammeltätigkeit von Dr. Christoph Heilmann – Sammler, Kunsthistoriker, Landschaftsspezialist und ehemaliger Hauptkonservator der Neuen Pinakothek.

Die Sammlung der Christoph Heilmann Stiftung ist aus einer mehrere Generationen umfassenden Heidelberger Privatsammlung hervorgegangen. Ihr zeitlicher Rahmen

umspannt die Epoche der romantischen Landschaftsmalerei mit ihren naturreligiösen Facetten bis hin zum neuen Realismus.

Seit 2013 bereichert die Sammlung mit ihren Gemälden, Ölstudien und Kleinbronzen als Dauerleihgabe das Münchner Lenbachhaus.

Auch zwei Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Ausstellung drehen sich um diese Sammlung: Am 2. Oktober spricht Dr. Andreas Strobl, Oberkonservator der Staatlichen Graphischen Sammlung München für die Kunst des 19. Jahrhunderts und Vorstand der Christoph Heilmann Stiftung, über „Romantik und Realismus – Zwei Epochen der Landschaftsmalerei an Beispielen der Christoph Heilmann Stiftung“. Am 16. Oktober hält Dr. Claudia Denk, Kuratorin und Geschäftsführerin der Christoph Heilmann Stiftung einen Vortrag zu „Naturgefühl und Wanderlust – Wie viel Emotion steckt in

einem Landschaftsbild?“. Beginn ist jeweils 18:30 Uhr.

➔ www.erfurt.de/km129805



Dr. Christoph Heilmann in der Ausstellung im Angermuseum

Kreativprogramm im Stadtmuseum Erfurt



Zu schade für den Müll: Portmonees aus Tetra-Paks

Das Stadtmuseum Erfurt im „Haus zum Stockfisch“ bietet ein spannendes Kreativprogramm für große und kleine Bastler an. In dieser neuen Reihe dreht sich alles ums „Up-Cycling“, also praktisches und kreatives Aufwerten von Müll und alten Dingen. Denn nicht jede Verpackung ist Müll und gehört in die Abfalltonne! Künftig werden deshalb immer am ersten Dienstag im Monat ab 14 Uhr alte Dinge neu gemacht, werden Müll und alte Verpackungen praktisch und kreativ aufgewertet.

Die nächste Veranstaltung dazu findet am Dienstag, dem 4. September, im Stadtmuseum statt. Thema dieses Tages ist „Wir basteln Blumen aus leeren Klopapierrollen“. Bereits bei der letzten „Up-Cycling“-Veranstaltung entstanden kleine Kunstwerke. Aus leeren Tetra-Paks wurden bunte Portmonees gebastelt, die praktisch in jede Hosentasche passen.

Alle kleinen und großen Bastlerinnen und Bastler sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist für alle frei. Materialkosten sind im freien Eintritt nicht inkludiert. Das Programm kann ohne Voranmeldung besucht werden. ■

Finissage in der Galerie Waidspeicher



Die Künstler Saori Kaneko und Richard Welt im Gespräch mit Prof. Dr. Schierz und Kolleginnen.

Die Ausstellungen „Made by us. Saori Kaneko/Richard Welz“ und „Too Big To Fail. Philipp Valenta“ in der Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken enden am Sonntag, dem 9. September. Eine letzte Gelegenheit, die Ausstellungen nochmals ausführlich zu erleben und den Künstlern zu begegnen, bietet die Finissage an diesem Tage ab 16 Uhr. Die Künstler, die Künstlerin und die Kuratorin der Galerie Waidspeicher, Susanne Knorr, laden herzlich dazu ein.

Um 16 Uhr führen Philipp Valenta, Saori Kaneko und Richard Welz gemeinsam mit der Kuratorin durch beide Ausstellungen. Im Dialog werden viele interessante Fragen zu den Themen Kunst und Finanzen sowie zum Umgang mit Radioaktivität angesprochen. Es geht um Raiting-Zauberstäbe, Euro-Rettungsschirmchen und unter anderem auch um die Renaturierung des Urantagebaus in Thüringen, in der Region von Ronneburg. Im Anschluss stellen die Künstler ihre Kataloge zur Ausstellung vor. Die Abschlussveranstaltung ist eintrittsfrei. ■

Paul Schäfer und das Arbeiterquartier



Das Tivoli, politisches und kulturelles Zentrum der Arbeiterbewegung, um 1910.

Die Lebensgeschichte von Paul Schäfer, der als Spanienkämpfer und Opfer des Faschismus in der DDR geehrt, in Wahrheit aber in Moskau im stalinistischen Terror ermordet wurde, zeigt eine Ausstellung im Erinnerungsort Topf & Söhne. Ergänzend dazu finden am 15. und 29. September öffentliche Stadtteilführungen im Erfurter Norden statt.

Das Arbeiterquartier war eine Hochburg von SPD und KPD. Der 1894 geborene Schuharbeiter Paul Schäfer war ein Kind dieses Milieus: Sportler im Arbeiter-Turn-Verein, Betriebsrat bei Lingel, kommunistischer Stadtverordneter und Sekretär der Internationalen Arbeiterhilfe. Die Führung zeigt historische Orte seines Wirkens, darunter das Tivoli, Gründungsort der KPD, und seine letzte Erfurter Wohnung. Schäfers Biografie wird eingebettet in die Sozial- und Bewegungsgeschichte des Stadtteils, der geprägt war von sozialem Elend, politischem Engagement und utopischer Hoffnung. Beginn ist 15 Uhr am Tivoli Magdeburger Allee/Ecke Bebelstraße, beendet wird die Führung in der Karlstraße. Der Eintritt ist frei. ➔ www.erfurt.de/ts130373 ■

Baubeginn am Mühlgraben Gispersleben

Nach rund zweijähriger Planung beginnen im September 2018 die Bauarbeiten zur Renaturierung des Mühlgrabens Gispersleben im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Nördlichen Geraaue im Rahmen der Buga im Auftrag des Garten- und Friedhofsamtes.

Ziel der Gewässerrenaturierung ist die Einbindung des Gewässers als Naherholungsgebiet verbunden mit einer verbesserten Erlebbarkeit, die Umsetzung von strukturverbessernden Maßnahmen, der Erhalt bereits vorhandener wertvoller Biotopstrukturen sowie Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit, um den guten ökologischen Zustand, entsprechend der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, auch immer unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes, für den Mühlgraben zu erreichen.

Ein weiteres Ziel bestand darin, den Altbaumbestand weitestgehend zu schützen und in die Planung der Renaturierung mit einzubeziehen. Lediglich im Abschnitt 1 (Bereich von der Einmündung des Mühlgrabens in der Nähe des ehemaligen Wehres Gispersleben bis zur Zufahrt zum ehemaligen Heizkraftwerk) müssen für den Rückbau der desolaten Ufermauern und die Aufweitungen des Abflussprofils auch ältere Gehölze, vorwiegend Robinien, gefällt werden. In den anderen Abschnitten

sind Gehölzfällungen in geringem Umfang erforderlich. Gebüsche müssen in einem Umfang von ca. 3.000 m² entfernt werden. Sie befinden sich v.a. auf sehr steilen Uferböschungen bzw. als Unterwuchs unter den Bäumen.

Für die Neupflanzung von insgesamt 128 Bäumen in den neu modellierten Uferbereichen im Frühjahr 2019 sind neben den Arten (Weiden, Esche, Schwarzpappel, Schwarzerle, Traubenkirsche) auch Begleitbaumarten mit ausgeprägtem Blühaspekt gewählt worden. Weiterhin sind auf einer Fläche von insgesamt 4.400 m² Gehölzpflanzungen mit naturnaher und standortgerechter Artenzusammensetzung zu realisieren. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Juni 2019 beendet sein.

Das Garten- und Friedhofsamt ist gemeinsam mit der beauftragten Firma RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH, Ortsstraße 78, 07907 Dittersdorf bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten, bittet jedoch in diesem Zusammenhang die Anwohner und Anlieger sowie alle anderen von der Baumaßnahme betroffenen Bürger während der Bauzeit um entsprechend höhere Aufmerksamkeit und Vorsicht sowie um Verständnis für die Bauarbeiten. ■



Familienpass: Neue Termine für Bücherwürmer in der Engelsburg

Im Familienpass der Stadt Erfurt sind für diese Veranstaltungsreihe leider falsche Termine abgedruckt. Die Lesungen finden in den nächsten drei Monaten immer am ersten Sonntag 15 Uhr statt:

2. September: Alice im Wunderland

7. Oktober: Reineke Fuchs

4. November: Abrakadabra Hexenflug

Eintritt: Familien mit Familienpass frei, sonst 2,50 Euro pro Erwachsener, Kinder frei.

Anmeldung per SMS an 0177 8644 625 oder per Mail an ➔ post@humanistenstaette.de, Erfurt: Engelsburg, Allerheiligenstraße 20/21, Café Duckdich. ■

„Angst trifft Mut“ - eine ungewöhnliche Ausstellung auf dem Anger

Am Montag, dem 10. September 2018 von 16 bis 18 Uhr, veranstaltet das Erfurter Netzwerk gegen häusliche Gewalt eine besondere Aktion. Vor der Hauptpost am Anger findet unter dem Titel „Angst trifft Mut“ eine ungewöhnliche Ausstellung statt. Wir sprachen mit der Gleichstellungsbeauftragten Birgit Adamek zu diesem Projekt.

Was ist daran ungewöhnlich?

12 lebensgroße Schaufensterpuppen stehen auf dem Anger für 12 Frauenschicksale. Sie stehen symbolisch für Frauen, die sich mit viel Mut aus ihrem Leben mit häuslicher Gewalt befreit haben und heute ein freies, selbstbestimmtes Leben führen. Die Ausstellung verzichtet bewusst darauf, die Frauen als Opfer darzustellen.

Warum?

Die 12 Schicksale verdeutlichen, dass jede Frau von häuslicher Gewalt durch einen Partner betroffen sein kann. Und dass Gewalt erfolgreich beendet werden kann, zeigt auf, wie es gelingen kann. Die unterschiedlichen Biografien regen bestimmt zum Nachdenken und Diskutieren an.

Sind Sie darauf vorbereitet?

Das gesamte Netzwerk gegen häusliche Gewalt unserer Stadt ist an diesem Tag vor Ort und natürlich ansprechbar: das ist ein Team aus Expertinnen und Experten aus dem Kinder-, Jugend- und Frauenschutz, der Fachberatung, dem Opferschutz, den Frauen- und Familienzentren sowie weitere beteiligte Einrichtungen und Behörden. Uns liegt daran, die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher zu sensibilisieren und Betroffenen Mut



zu machen. Und allen scheinbar Unbeteiligten wollen wir unser Erfurter Hilfenetz mit seinen Einrichtungen zeigen. Solange bundesweit jährlich 45.000 Frauen in Frauenhäuser fliehen, ist unsere Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit wichtig und notwendig.

Der Oberbürgermeister hat sein Kommen angesagt.

Gewalt gegen Frauen wird in Erfurt nicht toleriert, da steht er an der Seite von Betroffenen und den Helferinnen, schon über zehn Jahre. Und ist bei solchen Aktionen immer bereit, seine Haltung und auch Gesicht zu zeigen. Alle Beteiligten an der Aktion erfahren damit auch seine Wertschätzung für ihre engagierte Arbeit, freuen sich auf seine persönliche Begrüßung.

Was passiert mit den Puppen nach der Aktion?

Die werden bis zum 14. September an verschiedenen Standorten in Erfurt zu sehen sein: im Rathaus, in den beiden Frauenzentren, im Frauenbüro der Stadt und in der neuen Kreativtankstelle, Veilchenstraße 32. ■

Buntes Programm zum Weltkindertag



Der Verein Stadtjugendring Erfurt e. V. lädt am Samstag, dem 15. September, von 14 Uhr bis 18 Uhr anlässlich des Weltkindertages zum zwölften Mal zum Kinder- und Jugendtag mit dem traditionellen Familien- und Spielfest in den Brühler Garten ein. Spannende Spiel- und Aktionsstationen, an denen sich die Gäste – groß oder klein, alt oder jung – gemeinsam sportlich betätigen können, ihre Geschicklichkeit ausprobieren oder selbst kreativ werden, wurden vorbereitet.

Neben Klassikern wie Sackhüpfen, Eierlaufen oder Riesenmemory wird es u. a. die Möglichkeit geben, den Pflasterführerschein zu erlangen, sein Glück an der Wurfmaschine zu versuchen oder sein Können beim Indiaca, Funny-Fighting, Leitergolf und auf der Slackline zu beweisen. Zudem werden Bastelstände und eine Riesenhüpfburg angeboten.

Der Verein will zum Mitmachen einladen und gleichzeitig zeigen, was man bei den einzelnen Mitgliedern des Vereins auch an den anderen Tagen des Jahres erleben, wo man seine Freizeit verbringen oder sich ehrenamtlich engagieren kann. ■

Geschichten vom Leben und vom Tod

Katharina Wagner lädt auf den Hauptfriedhof ein

„Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“ – so enden viele Märchen, und noch heute werden sie erzählt. Am 14. September 2018 lädt Katharina Wagner um 17 Uhr ins Foyer der Trauerhallen auf den Erfurter Hauptfriedhof zu einer Erzählveranstaltung für erwachsene Märchenliebhaber und Friedhofsbesucher ein.

Mit ihren frei erzählten Geschichten und wenig bekannten Märchen wird die Erfurter Erzählkünstlerin berichten, auf welche Weise der Tod in die Welt kam, was der Hase tat, der Frosch nicht lassen konnte, was der Sultan erblickte und was Juan sah....

„Wenn sie nicht gestorben sind, dann leben und lieben und lachen sie noch heute“, sagt Wagner, die in gut 80 Minuten und ohne Pause Märchen und Geschichten präsentiert, die von Leben und Tod, vom Lachen und Weinen, vom Geborenwerden und vom Sterben erzählen. Doch ist sie nicht nur als Märchenerzählerin mit ihrer Harfe unterwegs, seit 2015 ist Wagner auch ehrenamtlich in der Hospiz- und Sterbebegleitung bei den Maltesern und seit 2017 als Trauerrednerin tätig.

Für diese Veranstaltung ist eine E-Mail-Anmeldung bzw. eine Anmeldung unter der Rufnummer 0177 5602442 erforderlich. Der Eintritt beträgt 15,00 EUR. ■



6. Internationales Tanztheater Festival

Vom 15. September bis 26. Oktober präsentiert das Tanztheater Erfurt e. V. hochkarätige Performance im Studio des Theaters Erfurt unter dem Motto „Kulturelle Vielfalt“. Dabei werden Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ihre ganz eigenen Sichtweisen auf gesellschaftspolitisch relevante Themen eindrucksvoll umsetzen.

Wer selber Lust auf Tanzen hat, ist eingeladen zum Dabke Tanz-Workshop mit Medhat Aldaabal und „Amal“. Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos!

Karten im Theater Erfurt über die Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 0361 2233155 oder auf

➔ www.theater-erfurt.de

Mehr zum Programm unter

➔ www.tanztheaterfestival-erfurt.de ■

Ab heute gilt das neue Parkraumkonzept

Parkgebühren können jetzt auch per App, SMS, Anruf oder EC-Karte bezahlt werden

Heute Nacht, um 00:00 Uhr wurden die neuen Parkscheinautomaten, die seit Beginn des Jahres im „Schlafmodus“ waren, aktiviert. Damit einhergehen einige Neuerungen.

Neue Bewohnerparkgebiete

Dazu gehören die Ausweitung und Neuordnung der Bewohnerparkgebiete in weiten Teilen der Innenstadt. Bewohner können hier mit einem Bewohnerparkausweis parken, Handwerker, Pflegedienste und andere Dienstleister haben die Möglichkeit, mit einem Serviceparkausweis dort ohne Parkschein ihr Fahrzeug abzustellen. Für alle anderen werden jetzt Parkgebühren fällig.

Rein praktisch bedeutet das: Bewohner der betroffenen Gebiete sollten sich jetzt schnellstens, so sie ein Auto haben, beim Tiefbau- und Verkehrsamt in der Johannesstraße 173 einen Bewohnerparkausweis ausstellen lassen. Denn: Wer ohne Bewohnerparkausweis oder Parkschein sein Fahrzeug abstellt, kann bald mit einem Verwarngeld rechnen. In den kommenden zwei Wochen werden die Mitarbeiter der Bürgeramtes noch Toleranz zeigen und die Verstöße nicht ahnden, sondern die Fahr-

zeughalter mit einem Hinweis auf die neue Situation aufmerksam machen.

Neue Möglichkeiten beim Bezahlen

Nächste Neuerung: Ab heute bietet die Stadt Erfurt mehrere zeitgemäße Möglichkeiten, die Parkgebühren zu entrichten. Wer kein Bargeld parat hat, kann mit dem Mobiltelefon über eine App, per SMS oder auch über einen Anruf seine Gebühr entrichten. Die Mitarbeiter des Bürgeramtes erkennen sodann am Kennzeichen, ob ein digitales Ticket gelöst wurde. Zudem wird an fünf Parkscheinautomaten, die bislang zu den meist frequentierten zählen, das Bezahlen mit EC-Karte möglich sein. Diese befinden sich am Domplatz, in der Rosengasse, am Parkplatz Kleiner Ring (gegenüber vom Haus der sozialen Dienste), in der Eichenstraße sowie am Justizzentrum in der Rudolfstraße.

Neue Regelungen zu den Parkgebühren

Ebenfalls geändert haben sich die Parkgebühren. Sie betragen einheitlich 1,50 Euro pro Stunde und werden im 10-Minuten-Takt abgerechnet. Neu sind das Shopping-Ticket (4 Stunden zum Preis von 5 Euro) und das

Tagesticket (24 Stunden zum Preis von 10 Euro). Die Gebühren werden Montag bis Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 21 Uhr erhoben. Details dazu hält die neue Parkgebührenordnung der Stadt Erfurt bereit, nachzulesen in diesem Amtsblatt auf Seite 4.

Überblick über die Bewohnerparkgebiete:

➔ erfurt.de/ef11169

Hinweise zum Bewohnerparkausweis:

➔ erfurt.de/ef114912



Erfurt-Quiz – Kennst Du Deine Stadt?

„Wer war der berühmteste Student an der Erfurter Universität?“, „Welche Sportart wird in der Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle von nationalen und internationalen Athleten ausgeübt?“, „Wofür werben die lustigen Figuren des Kika in der Erfurter Innenstadt?“. In kurzen Filmen stellen Erfurter Einwohner die Quizfragen – natürlich immer auch an Originalschauplätzen und platzieren so auf spielerische Weise interessante Themen der Landeshauptstadt. Insgesamt 72 Fragen zu Kultur und Sehenswürdigkeiten, Themengebieten wie Sport, Wirtschaft oder der Kindermedienstadt Erfurt, laden dazu ein, Erfurt besser kennenzulernen. Jede Fragerunde besteht aus zehn Fragen zu Erfurt.

Nachdem das Erfurt-Quiz bereits 2010 ein Hit war, präsentiert die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH im August 2018 die aktualisierte Fassung des beliebten Spieles. Was ist neu?

Das bestehende Erfurt-Quiz wurde technisch so angepasst, dass es nun auch für die Nutzung auf mobilen

Geräten geeignet ist und auf Tablets und Smartphones optimal dargestellt wird. Während die Frage „Wie lange dauert die Fahrt mit dem Zug von Erfurt aus in die Bundeshauptstadt Berlin?“ in der Vorgänger-Version noch mit 2,5 Stunden beantwortet werden musste, ist inzwischen 1 Stunde und 50 Minuten die richtige Antwort. Einige Clips wurden inhaltlich angepasst und neu gedreht.

„Das Quiz ist eine sehr sympathische Art, die Stadt vorzustellen“, so Monika Hetterich, Marketingleiterin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, „wir setzen es häufig bei Präsentationen, auf Publikumsmessen oder bei Schüler- und Studentengruppen ein und erleben amüsierte, verwunderte und interessierte Reaktionen.“ Zudem ist das Quiz online auf der Website verfügbar und wartet darauf gespielt zu werden. Finden Sie heraus, ob Sie ein echter Erfurt-Profi sind! Allen Spielerinnen und Spielern viel Spaß beim Rätseln.

➔ www.erfurtquiz.de

Kurse für Senioren zur Internetnutzung

Das Internet mit seinen schier unerschöpflichen Angeboten beschäftigt auch Seniorinnen und Senioren. Viele sind unsicher, ob sie mit der Entwicklung der neuen Medien mithalten können. Dabei zeigen Umfragen, dass zwischen dem, was sie vom Internet erwarten und dem, was Senioren tatsächlich anpacken, ein großer Unterschied besteht. Der entscheidende Faktor dabei ist Unsicherheit. Die zunehmende Aufklärung in den Medien über Fallen und Betrugsnetze führt häufig dazu, dass lieber kein Risiko eingegangen und die digitale Technik nur eingeschränkt eingesetzt wird.

An diesem Punkt sind Angebote wichtig, die auf den Alltagsnutzen orientieren, in denen Probleme besprochen und Lösungen geübt werden können. Der Schutzbund der Senioren und Vorrühständler Thüringen e.V. kann hier auf langjährige Erfahrungen in der Kursgestaltung zurückgreifen. Grundlagenkurse vermitteln den Umgang mit dem Betriebssystem Win10. Trainingstermine zu Internetsicherheit, die Nutzung von Facebook und E-Mail-Programmen sowie zu Recherchestrategien und zum Einkaufen im Internet stehen auf der Angebotsliste im Juri-Gagarin-Ring 64. In einem eigens eingerichteten PC-Kabinett können Teilnehmer an der installierten Technik üben oder auch eigene Laptops und Tablet-PCs oder Smartphones mitbringen. In den praxisorientierten Kursen werden Übungen unter anderem zu Reise-Buchungen und Internet-Einkäufen durchgeführt.

Weitere Informationen sind in Erfurt beim Schutzbund der Senioren und Vorrühständler Thüringen e.V., Juri-Gagarin-Ring 64, Frau Müller (Tel. 0361 2620775 oder 0361 2620735) erhältlich.



Wie lange dauert die Fahrt mit dem ICE von Erfurt aus in die Bundeshauptstadt Berlin?

A	50 Minuten
B	1 Stunde und 50 Minuten
C	5 Stunden und 50 Minuten

Christine Kromke | Leiterin des Bahnhofsmanagements Erfurt

© Impressum ➔ Neu starten